



LANDSCHAFT BAUEN & GESTALTEN

06 | 2018 | 51. Jahrgang
Juni 2018



Preise im Wert von
6.700 Euro zu gewinnen!
**Umfrage zur Akku-
Technik im GaLaBau**
Seite 12

BGL-Messestand zeigt Gartentrends

Innovatives Konzept auf der GaLaBau in Nürnberg

Seite 4

Unternehmens-Check mit individueller Analyse

Mehrwert durch integrierten GaLaBau-Betriebsvergleich

Seite 6

Ungelöste Probleme bei gebietseigenen Gehölzen

Diskussion bei den Baumpflegetagen

Seite 20





Meine Stadt, mein Bezirk, meine Wege!

Citymaster 1600

Profi beim Kehren und im multifunktionalen Einsatz: Der Citymaster 1600 ist jeder kommunalen Aufgabe gewachsen. Auf allen Plätzen und Straßen – und sogar auf Gehwegen: dank zulässigem Gesamtgewicht von 3,5 t. Und mit großer Einsatzvielfalt: dank Schnellwechselsystem und vielen Anbauteilen, die die Kompaktkehrmaschine mit wenigen Handgriffen in einen vielseitigen Geräteträger verwandeln. Das gehört für uns einfach dazu. Genau wie der passende Service für volle Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit. **Hako – Multifunktionalität ohne Kompromisse.**



Basis-Geräteträger



Mähen



Kehren



Winterdienst



INHALT 06 | 2018



Titelthema

AKTUELL

- 4 BGL-Messestand in Nürnberg zeigt Garten-Trends
- 6 GaLaBau Unternehmens-Check
- 8 Bundespräsident eröffnet BUGA Heilbronn 2019
- 8 Neuer FLL-Regelwerksausschuss „TL-Kunststoffe“
- 9 FLL-Empfehlungen für Management von Freianlagen
- 10 Oberes Mittelrheintal bewirbt sich um BUGA
- 11 Norm-Entwurf zu Sportrasenflächen

THEMA DES MONATS

- 12 Online-Umfrage zur Akku-Technik im GaLaBau?
- 14 Preise im Wert von über 6.700 Euro gewinnen
- 16 Interview zur Online-Umfrage

GALABAU INTERN

- 17 Neues Konzept für Ausbildungsmessen
- 18 NRW-Pokal geht in den Oberbergischen Kreis
- 19 Team aus Bad Rothenfelde holt den Titel

AUS- UND WEITERBILDUNG

- 20 Deutsche Baumpflegetage in Augsburg
- 22 Viele Neuerungen in NRW
- 23 NRW-Verbände starten Fotowettbewerb
- 23 Startschuss für „GaLaBau trifft Politik“
- 24 Staffelstabübergabe in Sachsen-Anhalt

UNTERNEHMEN UND PRODUKTE

- 25 Wege-, Platz- und Terrassenbau

MARKETING

- 30 Geschenke für das perfekte Sommer-Feeling
- 8 Steuertermine
- 20 Impressum

Diese Ausgabe enthält die Beilagen der Adelta Finanz AG, der E.U.R.O.tec GmbH und von UPM ProFi. Wir bitten um freundliche Beachtung.

► 12

Online-Umfrage zur Akkutechnik – mit großem Gewinnspiel

Ist die Wende von kraftstoff- oder strombetriebenen Arbeitsgeräten hin zu Akkugeräten bereits im GaLaBau angekommen? Das will die Bayerische Landesanstalt für Wein- und Gartenbau (LWG) in Veitshöchheim herausfinden und hat deshalb in Kooperation mit „Landschaft Bauen & Gestalten“ eine Online-Umfrage gestartet, bei der alle GaLaBau-Betriebe aufgerufen sind mitzumachen. Unter allen teilnehmenden Firmen verlosen wir Preise im Wert von über 6.700 Euro.



► 4

BGL-Messestand zeigt Garten-Trends

Neben Trends für den Privatgarten und den ländlichen Raum präsentiert der BGL-Messestand auf der GaLaBau-Messe in Nürnberg auch das Themenfeld „Urban“. Dort werden unter anderem Fassadenbegrünungen gezeigt.

► 10

Mittelrheintal bewirbt sich

Jetzt ist es offiziell: Die Kommunen des Oberen Mittelrheintals bewerben sich um die Bundesgartenschau 2031.



► 30

Geschenke für das perfekte Sommer-Feeling

Mit Sonnenschirm, Tasche, Cap und Fußball im GaLaBau-Look sind Sie und Ihre Kunden perfekt ausgestattet, um den Sommer zu genießen.



Das 2016 erfolgreich eingeführte GaLaBau Experten-Forum wird auch im neuen Garten [T]Räume Areal wieder ein zentraler Anlaufpunkt für das Fachpublikum werden.



BGL-MESSESTAND IN NÜRNBERG ZEIGT GARTEN-TRENDS

Auf der GaLaBau in Nürnberg, der Internationalen Leitmesse für Urbanes Grün und Freiräume, präsentiert der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL) auf dem Garten [T]Räume Areal in der Halle 3A vom 12. bis 15. September 2018 wieder das vielfältige Leistungsspektrum der GaLaBau-Branche.

Anzeige



2445 SLT: Das kompakte Kraftpaket für den GaLaBau

WWW.SCHAEFFER.DE

Bereits 2016 hat der BGL mit seinem neuen Messestandkonzept die aktuellen Trends der Branche auf der GaLaBau Messe in Nürnberg in Szene gesetzt – und auch in diesem Jahr werden die Garten[T]Räume wieder ein Highlight der Messe und zu dem Anlaufpunkt für die Entscheider aus der grünen Branche.

Neben den Leistungsbereichen des Bundesverbandes präsentieren sich auf dem Messestand unter anderem auch die BGL-Landesverbände, die BAMAKA, die GaLaBau-Service GmbH, die GaLaBau-Finanzservice GmbH und das Ausbildungsförderwerk Garten- und Landschaftsbau e.V. (AuGaLa). Schwerpunkt des Garten [T]Räume Areals bleibt die Darstellung der vielfältigen Themenbereiche des Garten- und Landschaftsbaus.

Innovatives Standkonzept mit drei Themenbereichen

Im Gegensatz zum Jahr 2016 wird das Garten [T]Räume Areal jetzt den gesamten vorderen Bereich der Halle 3A umfassen und damit einen „Vorplatz“ und „Eingangsbereich“ in der Halle für die Besucher bilden. Daran anschließend eröff-

net sich eine gebaute und inspirierende Landschaft, die die unterschiedlichen Trends im Garten- und Landschaftsbau abbildet. Unterteilt ist das Garten [T]Räume Areal in die drei Aufgabenfelder „Urban“, „Privat“ und „Ländlich“, die in den Gesamtstand eingebettet sind. Die Übergänge zwischen den Aufgabengebieten sind fließend gestaltet und der Stand somit als „Ganzes“ für den Besucher erlebbar. So schafft beispielsweise im urbanen Bereich eine Hochhauskulisse ein typisches städtisches Areal, in denen Dach- und Fassadenflächen für Begrünungen und Projektionen genutzt werden können. Schwerpunktmäßig wird in diesem Bereich des Areals das Themenfeld „Grün in die Stadt“ dargestellt und dem Fachpublikum nähergebracht. Neben „Grün in die Stadt“ wird im urbanen Bereich auch das Thema Elektrogeräte und -mobilität als ein weiterer Schwerpunkt aufgegriffen.

Im Zentrum des Garten [T]Räume Areals steht der Privatgarten. In diesem Areal des Messestandes werden die Dienstleistungen und das Know-how der Landschaftsgärtner im Hausgartenbereich dargestellt. Schwerpunkte sind

hier „smart gardening“, „Wellness“ und „Elektrogeräte“. Aber auch das Thema begrünte Vorgärten, für die der BGL mit seiner Initiative „Rettet den Vorgarten“ sensibilisiert, wird den Besuchern aufmerksamkeitsstark präsentiert. Ebenfalls in diesem Bereich des Standes wird die Piazza integriert, die als zentraler Branchentreff zum fachlichen Austausch in entspannter Atmosphäre einlädt.

aus der GaLaBau-Branche informieren hier in 20- bis 30-minütigen Impulsvorträgen zu unterschiedlichen GaLaBau-Fachthemen. Zudem werden insbesondere die Themenfelder Renaturierung und Nutzgärten auf dem Areal bespielt.

Unterstützung bei der Realisierung des Garten [T]Räume Areals erhält der BGL von Partnern aus der GaLaBau-Branche, die in allen drei Ausstellungsbereichen



Im urbanen Bereich des Garten [T]Räume Areals wird eine Hochhauskulisse ein typisches städtisches Areal zeigen, in denen Dach- und Fassadenflächen für Begrünungen und Projektionen genutzt werden können.

bdla-Baubesprechung auf der GaLaBau



Während der GaLaBau-Messe in Nürnberg veranstaltet der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla) am 13. September 2018 in Halle 3A den „Tag der Landschaftsarchitektur“. Markus Illgas, bdla-Fachsprecher Bautechnik und Normenwesen, führt an diesem Tag zusammen mit vier Referenten durch die „fabelhafte Welt der Regelwerke“. Bei der bdla-Baubesprechung, durchgeführt in Kooperation mit dem Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), werden die Themen Schwimmteichbau und Baumpflanzungen behandelt, bevor Prof. Andreas Thon eine aktuelle Übersicht zu Building Information Modeling (BIM) in der grünen Branche geben wird. Abgerundet werden soll die Veranstaltung mit einem Blick auf die Kostenplanung nach der DIN 276.

Mit dem ländlichen Bereich wird die Darstellung der Leistungen der GaLaBau-Branche auf dem Garten [T]Räume Areal abgeschlossen. Zentraler Anlaufpunkt ist hier das GaLaBau Experten-Forum, das in eine Blumen- bzw. Obstwiese eingebettet sein wird. Experten

ausgewählte und innovative Entwicklungen beziehungsweise Produktlösungen präsentieren. Für das landschaftsgärtnerische Fachpublikum wird damit ein zusätzlicher Mehrwert geboten.

Anzeige



STABILITÄT FÜRS PFLASTER

BEGRID GEOGITTER ZUR VERMINDERUNG VON SETZUNGEN UND SPURRINNEN AUF PFLASTERFLÄCHEN

Mit BEGRID Geogitter können Sie auf wenig tragfähigem Untergrund bauen und das Pflasterbett stabilisieren. Sparen Sie sich kostspieligen Bodenaustausch und aufwändige Nacharbeiten mit den kostengünstigen BEGRID Geogittern.

BEGRID GEOGITTER IM PFLASTERBAU:

- Vermindert Setzungen und Spurrinnen
- Bewehrung von ungebundenen Tragschichten
- Wirtschaftliche Alternative zum Bodenaustausch
- Stabilisiert das Pflasterbett
- Dauerhafte Systemlösung

Sie möchten den Produktflyer oder haben Fragen zu einem konkreten Projekt? Schreiben Sie uns unter info@beco-bermueller.de



EINFACH
UNTER JEDES
PFLASTER!

TESTEN SIE SICH – UND DAS REGELMÄSSIG

Für jeden Unternehmer ist es entscheidend, stets einen „betriebswirtschaftlichen“ Blick auf sein Unternehmen zu haben. Die meist steuerlich optimierten Jahresabschlüsse oder nicht hinreichend differenzierten BWAs sind hilfreich, aber meist unzureichend. Der GaLaBau Unternehmens-Check mit seinem integrierten Betriebsvergleich bietet Mitgliedsbetrieben hier einen exklusiven Mehrwert.

Zunächst erhält das Unternehmen die ganz individuelle Analyse des Unternehmens. Hier werden in „Handarbeit“ mit viel Aufwand die Zahlen des Unternehmens betrachtet, analysiert und so neu verarbeitet,

Zusatznutzen durch richtige Vergleichswerte

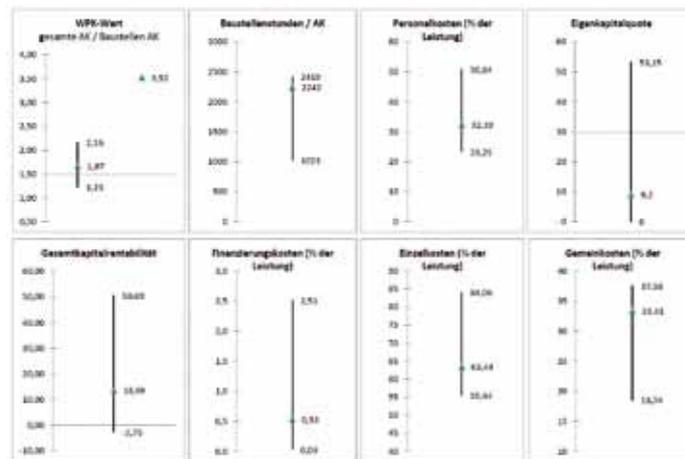
Die aufwendige Neukontierung der Zahlen liefert aussagefähige Werte und Kennzahlen des eigenen Unternehmens und damit auch aussagefähige Vergleichswerte.

zeitig helfen diese Daten den teilnehmenden Unternehmen, eigene Stärken und Schwächen zu identifizieren und liefern somit wichtige Informationen für die betriebliche Steuerung.

Die Kennzahlen des Unternehmens sollten möglichst über mehrere Jahre betrachtet werden. Dabei ist sowohl ein interner (vertikaler) Betriebsvergleich, das heißt eine Analyse der Zahlen des eigenen Betriebes über mehrere Jahre, als auch ein externer (horizontaler) Vergleich, das heißt die Bewertung der eigenen Kennzahlen mit gleich gelagerten Betrieben, sinnvoll.

Die Vergleichswerte entstehen auf Grundlage der zunächst sorgfältig analysierten Individualdaten und nicht durch die ungefilterte Produktion von Durchschnittswerten. Eine derartig hochwertige Datenbasis für aussagefähige Vergleichswerte bietet nur der GaLaBau Unternehmens-Check. Einen Schritt weiter geht dann noch die optionale PLUS-Auswertung. Hier kann noch individueller speziell auf den Betrieb eingegangen werden. Die Teilnahme am Betriebsvergleich ist eine ganz bewusste Entscheidung des Unternehmers, der einen sehr kritischen betriebswirtschaftlichen Blick auf sein Unternehmen wünscht.

Absolute Vertraulichkeit im Umgang mit den Daten ist für das Bearbeitungsteam oberstes Gebot.



dass eine wirklich betriebswirtschaftliche (und nicht steuerliche) Betrachtung der Zahlen möglich wird – und das zu einem einmaligen Kosten-Nutzenverhältnis!

Somit liefert der Unternehmens-Check einen in dieser Qualität einmaligen Externen-Betriebsvergleich und damit die ständige Gegenüberstellung mit Unternehmen ähnlicher Umsatzgröße.

Die wiederholte Teilnahme bietet zudem die Möglichkeit eines Vergleichs in der Entwicklung der eigenen letzten drei Jahre. Dieser interne Betriebsvergleich hilft Stärken und Schwächen des Unternehmens über einen Zeitverlauf zu erkennen und spürt Potenziale für Verbesserungen auf.

Erfolgreiches und gesundes Unternehmen kein Zufall

Der GaLaBau Unternehmens-Check generiert Daten, die die Branche widerspiegeln und den Unternehmer bei seiner Arbeit maßgeblich unterstützen. Gleich-

► Mehr Informationen und die Teilnahmeunterlagen unter www.galabau.de/galabau-check.aspx, bei ihrem Landesverband oder bei Joachim Scheer, Tel. 02224-7707-25, j.scheer@galabau.de

Jetzt teilnehmen
am GaLaBau
Unternehmens-Check

Anzeige

TeMax MADE IN GERMANY

Ihr Partner für:

- Beratung
- Verkauf
- Wartung
- Ersatzteile



Telefon: +49 2593 / 95 20 95-0
www.kneilmann-geraetebau.de



GaLaBau 2018

gardening. landscaping.
greendesign.

Nürnberg, Germany
12. – 15. September 2018
galabau-messe.com

IDEELLER TRÄGER

Bundesverband Garten-,
Landschafts- und Sportplatzbau e.V.
www.galabau.de

VERANSTALTER

NürnbergMesse GmbH
T +49 9 11 8606-4990
besucherservice@nuernbergmesse.de

FLL-Regelwerksausschuss „TL-Kunststoffe“ gegründet

 Kunststoffe im Außenbereich erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Immer wieder kommt es jedoch zu Unsicherheiten insbesondere bei Kunststoffrasen bezüglich der Auswirkungen der verwendeten Stoffe und Bauteile auf die Gesundheit des Menschen und auf die Umwelt.

Das Präsidium der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau (FLL) hat nun beschlossen, eine Publikation „TL Kunststoffe – technische Lieferbedingungen für Kunststoffe im Landschafts- und Sportplatzbau“ zu erarbeiten.

Der neu konstituierte FLL-Regelwerksausschuss „TL-Kunststoffe“ unter der Leitung von Professor Martin Thieme-Hack, setzt sich zum Ziel, ein System von Qualitätsstufen zu entwickeln, insbesondere zu den Grenzwerten für Polycyclische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK). Der Fachwelt soll damit ein Stufensystem an die Hand gegeben werden, welches je nach Anspruch von weit bis sehr eng gefassten Anforderungen reicht und leicht in Bauverträgen verankert werden kann. Damit lassen sich sowohl die Forderungen der REACH-Verordnung nach Gemischen (Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und

Beschränkung chemischer Stoffe), als auch des PAK-Leitfadens für Gefährdungsbeurteilung und Kategorisierung bei Spielzeug darstellen.

Die technischen Lieferbedingungen für Kunststoffe im Landschafts- und Sportplatzbau sollen insbesondere für folgende Verwendungsbereiche für Kunststoffe im Außenbereich zum Einsatz kommen:

- Sportböden mit einem Belag aus Kunststoffrasen nach DIN EN 15330-1 einschließlich der elastifizierenden Verfüllstoffe (Infill), Elastikschichten und elastischen Tragschichten;
- Sportböden mit einem Belag aus Kunststoffen nach DIN EN 14877 einschließlich der Basisschichten und Beschichtungen;
- Fallschutzbeläge aus Kunststoffen nach DIN EN 1176;
- Spielgeräte nach DIN EN 1176;
- Kunststoffrasen für die Anwendung im Landschaftsbau;
- Ausstattungsgegenstände, z.B. Palisaden, Bänke.

Mit Beteiligung aller betroffenen Fachkreise sollen erforderliche Eigenschaften und die dazugehörigen Anforderungen an Schadstoffgehalte in Kunststoffen definiert werden, um praxisorientierte Vertragsbedingungen zu schaffen.

Bundespräsident Steinmeier eröffnet BUGA Heilbronn 2019

Jetzt ist es amtlich: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier wird zur Eröffnung der Bundesgartenschau Heilbronn 2019 (BUGA) am 17. April 2019 nach Heilbronn kommen und ein Grußwort sprechen. Er wird auch die Schirmherrschaft über die Bundesgartenschau Heilbronn 2019 übernehmen.

Das teilte das Berliner Bundespräsidialamt Oberbürgermeister Harry Mergel jetzt in einem Brief mit. „Wir fühlen uns geehrt“, sagte Mergel. „Die Zusage des Bundespräsidenten unterstreicht die bundesweite Bedeutung der Heilbronner Bundesgartenschau.“

Die BUGA mit ihrem einmaligen Konzept aus Garten- und Stadtausstellung wird am 17. April 2019 vormittags festlich eröffnet und heißt die Besucher bis zum 6. Oktober willkommen.

FBB und DDV fusionieren zum Bundesverband GebäudeGrün

Die Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V. (FBB) und der Deutschen Dachgärtner Verband e.V. (DDV) haben die Fusion zum neuen gemeinsamen Bundesverband GebäudeGrün e.V. (BuGG) vollzogen. Vom Zusammenschluss der beiden etablierten Verbände DDV und FBB zum BuGG soll eine starke Signalwirkung für die Gebäudebegrünungsbranche und die Entscheidungsträger auf kommunaler und bundespolitischer Ebene ausgehen. Es soll der historische Startschuss sein für die Werbung und Umsetzung von deutlich mehr Grün auf, am und im Gebäude.

► www.gebaeudegruen.info

Anzeige

Wegbegrenzungen - Beeteinfassung - Pflanzringe



terra 

- Edelstahl
- verzinkter Stahl
- Cortenstahl
- Aluminium

www.gartenprofil3000.com

terra-S GmbH, D-94081 Fürstentzell, tel. +49 (0)8502 91630
info@gartenprofil3000.com, www.gartenprofil3000.com

Steuertermine Juni 2018

Steuerarten	für Zeitraum	Termin	letzter Tag Schonfrist
Umsatzsteuer	Mai 2018 (ohne Fristverläng.)	11.06.18	14.06.18
	April 2018 (mit Fristverläng.)		
Lohnsteuer, Lohnkirchenst.	Mai 2018	11.06.18	14.06.18
Vorauszahlungen Einkommen-, Körperschafts-, Kirchensteuer, Solidaritätszuschl.	II.Quartal	11.06.18	14.06.18
Vorauszahlungen Gewerbe-, Grundsteuer	keine	keine	keine

Bitte beachten: Regionale Feiertage sind nicht berücksichtigt. Die Schonfrist gilt nicht bei Barzahlung oder bei Übergabe oder Übersendung von Schecks.

NEUE FLL-EMPFEHLUNGEN FÜR DAS MANAGEMENT VON FREIANLAGEN

Die überarbeiteten FLL-„Empfehlungen für die Planung, Vergabe und Durchführung von Leistungen für das Management von Freianlagen“ liegen im Entwurf vor. Im Rahmen des offiziellen Einspruchsverfahrens bis zum 22. August 2018 können Interessierte den Gelbdruck für 10,00 Euro bei der FLL anfordern und Einsprüche (Stellungnahmen) geltend machen.

Die Einsprüche sollten entsprechend kenntlich gemacht und möglichst nachvollziehbar formuliert werden. Für die Zusammenstellung der Einsprüche sollte ein Muster-Formular genutzt werden, das auf www.fll.de zum Download eingestellt ist. Nach dem öffentlichen Einspruchsverfahren wird der RWA Freiflächenmanagement in einer gesonderten Sitzung alle fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen beraten.

Hintergrundinformationen

Im Jahre 2009 wurden die „Empfehlungen für die Planung, Vergabe und Durchführung von Leistungen für das Management von Freianlagen“ erstmals veröffentlicht. Neben einer redaktionellen Anpassung verschiedener Inhalte der gültigen Ausgabe 2009 ist unter anderem die Übertragung des Lebenszyk-

lusgedankens auf Planung, Bau und Instandhaltung als zusammenhängende Organisationseinheiten beziehungsweise eine nachhaltige Betrachtung von Freiflächen ein wichtiger Überarbeitungsschwerpunkt. Diesem Gedanken wird in der Praxis leider noch zu wenig Rechnung getragen. Außerdem wird der Zusammenhang zwischen Planung und Pflege konkret in einem Pflegehandbuch abgebildet.

Darüber hinaus werden der Praxis wertvolle Hilfen für die Vertragsgestaltung und für die Ausschreibung an die Hand gegeben. Ergänzend zur – in Deutschland üblichen und etablierten – „Input-orientierten“ Leistungsbeschreibung werden erstmals auch „Output-orientierten-Leistungsbeschreibungen“ als alternatives Verfahren beschrieben. Diese wurden durch den RWA bereits 2016 im FLL-Bildqualitätskatalog Freianlagen (BK FREI) umgesetzt.

Anzeige

Umdenken für mehr Spielraum



www.kubota.de

Kubota Maschinen sind extrem flexibel und im Team unschlagbar leistungsstark. Auf jeder Position einsatzbereit vom Rasentraktor bis zum Kompakttraktor. Entdecken Sie jetzt neue Spielräume mit Kubota Traktoren und Anbaukomponenten.

For Earth, For Life
Kubota



Eine Delegation der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft bereiste das Obere Mittelrheintal, um sich vor Ort über die räumlichen Gegebenheiten und das BUGA-Konzept zu informieren.

Fotos: DBG



Das Obere Mittelrheintal gilt als einer der romantischsten Flussabschnitte Deutschlands, jetzt soll dort 2031 oder sogar schon 2029 eine Bundesgartenschau stattfinden.

OBERES MITTELRHEINTAL BEWIRBT SICH UM BUNDESGARTENSCHAU

Am 16. Mai bereisten die Gesellschafter der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG) mögliche Standorte der BUGA 2031 und nahmen die offizielle Bewerbung durch den Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal um die Durchführung der Gartenschau entgegen. Als Option zum Durchführungsjahr 2031 bot die DBG das Jahr 2029 an.



Übergabe der Bewerbung.

Nachdem die Versammlung des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal in ihrer letzten Sitzung die Einreichung der BUGA-Bewerbung mit großer Mehrheit beschlossen hat, wurde diese nun offiziell und in feierlichem Rahmen auf Maria Ruh durch den Zweckverbandsvorstand an die Gesellschafter der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG) übergeben.

„Ich freue mich, Ihnen heute offiziell die Bewerbung um die Bundesgartenschau 2031 übergeben zu dürfen“, eröffnet Landrat Frank

Puchtler als Vorstandsvorsitzer des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal den feierlichen Rahmen der Bewerbungsübergabe auf Maria Ruh. „Es war ein langer Weg bis zu diesem Schritt, den wir nur dank der großen Unterstützung unserer Mitglieder im Zweckverband, allen voran den Ländern Rheinland-Pfalz und Hessen, gehen konnten. Gemeinsam haben wir die erste Hürde nun genommen. Jetzt liegt die Entscheidung über den weiteren Weg bei der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft.“

BUGA-Ideengeber Roger Lewentz, der ebenfalls an der Bereisung und der Bewerbungsübergabe teilgenommen hat, zeigt sich zuversichtlich, dass die Prüfung der Bewerbung durch die DBG positiv ausfallen wird. „Die Machbarkeitsstudie und die heutige Bereisung durch das Mittelrheintal haben einmal mehr die enormen Potenziale, die die Region Mittelrhein in Hinblick auf eine Bundesgartenschau besitzt, aufgezeigt und ich glaube, diese wurden von den Vertretern der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft auch wahrgenommen.“

Vor der offiziellen Übergabe konnten sich die 13 Vertreter der DBG gemeinsam mit dem Vorstand

und der Geschäftsführung des Zweckverbandes sowie Vertretern der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen auf einer Bereisung ein eigenes Bild vom Mittelrheintal als BUGA-Standort machen. Während der Tour wurden die Ideen, Konzepte und Überlegungen aus der Machbarkeitsstudie mittels Vor-Ort-Terminen und Gesprächen mit verantwortlichen Bürgermeistern und Hintergrundinformationen des Autorenteams erläutert und veranschaulicht.

„Die Bereisung hat den Gesellschaftern der DBG einen guten Eindruck über die räumliche Dimension und das damit verknüpfte Ausstellungskonzept zur BUGA 2031 vermittelt. Die BUGA im Mittelrheintal würde ein ganz anderes Format, als wir es bislang kennen – was wir sehr spannend finden“, beschreibt Jochen Sandner, Geschäftsführer der DBG, seine Eindrücke aus der Bereisung.

In der nachfolgenden Verwaltungsratssitzung beschloss die DBG einstimmig, der Bewerbung zuzustimmen. Über das Angebot, die BUGA auf das Jahr 2029 vorzuziehen, muss nun der Zweckverband entscheiden.

Auf der BUGA-Facebook-Seite haben am 21. Mai 857 Personen

Anzeige



Optimas®

40 Jahre Erfindergeist!

 Made in Germany

viel schaffen
statt
viel schuffen!



Multi 6

Pflaster-Greifer

Anbaugerät für alle gängigen Trägergeräte. Zum Verlegen von allen Pflastersteinsorten.

Telefon 04498 92420

optimas.de



Einspruchsfrist für Norm-Entwurf zu Sportrasenflächen endet

Seit Mai 2018 liegt der Norm-Entwurf E DIN 18035-4 der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vor. Bis zum 11. Juli 2018 können unter dem DIN-Entwurfs-Portal www.entwuerfe.din.de auch Nicht-Mitarbeiter des zuständigen Arbeitsausschusses kostenfrei den aktuellen Norm-Entwurf lesen und kommentieren.

Der Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-01-18 AA Rasenflächen im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Er gilt für Sportflächen im Freien, die eine Rasendecke haben. Er gilt nicht für Golf- und Reitsportanlagen sowie Rasentennisplätze – Hinweise zu Golf- und Reitsportanlagen siehe FLL-Richtlinie für den Bau von Golfplätzen und FLL-Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Reitplätzen. Unter besonderen Bedingungen (zum Beispiel Plätze mit Sondernutzung, mit Bodenheizung, mit Armierungssystemen, Plätze, die ganz oder teilweise, dauernd oder

zeitweise überdacht sind) ist im Einzelfall zu prüfen, ob die Festlegungen dieses Norm-Entwurfes angewendet werden können.

Gegenüber der bislang gültigen Fassung von 2012 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Anforderungen an die Abhängigkeit von Standortbedingungen und der vorgesehenen Nutzung mit aufgenommen
- Lagerungsdichte als Eigenschaft der Rasentragschicht neu aufgenommen;
- Prüfverfahren zur Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit (nach LK-Verfahren oder nach RAL-GZ) neu aufgenommen
- Prüfverfahren zur Bestimmung der Scherfestigkeit gestrichen und auf die Bestimmung der Scherfestigkeit nach RAL-GZ verwiesen
- Norm redaktionell überarbeitet und an die aktuellen Gestaltungsregeln angepasst. www.entwuerfe.din.de

schon mal darüber abgestimmt. Die Umfrage ist nicht repräsentativ, doch sie vermittelt ein aktuelles Stimmungsbild. Eine deutliche Mehrheit von 81 Prozent will die Bundesgartenschau bereits im Jahr 2029. In den kommenden Wochen müssen sich die Dörfer und Städte im Mittelrhein-Welterbe entscheiden. Sicher ist jedenfalls: die BUGA kommt, 2029 oder 2031.

► www.bundesgartenschau.de

Anzeige

REVOLUTIONÄRE POWER. BEISPIELOSE LEISTUNG.



30-TAGE-GELD-ZURÜCK-GARANTIE

TESTEN. OHNE RISIKO.

FÜR ALLE EGO GARTENGERÄTE*

*Mit Ausnahme des neuen EGO Sortiments für Profis

Hohe Leistung für große Herausforderungen. Deshalb sind alle EGO Power+ Rasenmäher mit dem einzigartigen 56-V-Arc-Lithium-Akku ausgestattet. Er liefert die Kraft, die Sie bisher nur von Benzin kannten, und dank moderner Akku-Technologie beeindruckende Laufzeiten sowie branchenführende, kurze Ladezeiten. Mit dieser Power bewältigen Sie jede Rasengröße.



ARC
LITHIUM
56V

#LEISTUNGNEUDEFINIERT



Unter www.egopowerplus.de finden Sie weitere Infos. Oder Sie rufen uns an: Telefon 07144 88754-98.

EGO
POWER BEYOND BELIEF™

PLAZADUR TEGSTAB

Anzeige



TEGSTAB

Das neue
Bindemittel

*Gestaltung von Parkanlagen
und Gehwegen
mit wasserdurchlässigen
Naturstein-Deckschichten*

tegra

tegra GmbH

Werningshof 4 · 33719 Bielefeld

Tel.: (0521) 92473-0 · Fax: (0521) 92473-15

info@tegra.de

www.tegra.de

Fordern Sie unverbindlich
unser Info-Material an.



Titelthema

LEISE REVOLUTION IM GALABAU?

LWG startet Online-Umfrage zur Akku-Technik
im GaLaBau – jetzt mitmachen!

DIE AKKU-TECHNOLOGIE HAT IN DEN VERGANGENEN JAHREN
RASANTE FORTSCHRITTE GEMACHT. ABER IST DIE WENDE VON KRAFTSTOFFBETRIEBENEN
ODER KABELGEBUNDENEN ELEKTROGERÄTEN HIN ZU AKKUGERÄTEN BEREITS IM GALA-
BAU ANGEKOMMEN? DAS WILL DIE BAYERISCHE LANDESANSTALT FÜR WEIN- UND GAR-
TENBAU (LWG) IN VEITSHÖCHHEIM HERAUSFINDEN UND HAT DESHALB IN KOOPERATION
MIT „LANDSCHAFT BAUEN & GESTALTEN“ EINE ONLINE-UMFRAGE GESTARTET, BEI DER
ALLE GALABAU-BETRIEBE AUFGERUFEN SIND MITZUMACHEN. ALS KLEINES DANKESCHÖN
VERLOSEN WIR UNTER ALLEN TEILNEHMENDEN FIRMEN PREISE
IM WERT VON ÜBER 6.700 EURO.

Wie leistungsfähig moderne Akkus sind, merken wir jeden Tag: Smartphones müssen nicht mehr alle paar Stunden an die Steckdose, Akkuschauber können heutzutage auch schlagbohren, immer mehr Elektro-Autos stehen an den Ladesäulen. Auch professionelle Geräte und Maschinen für den Garten- und Landschaftsbau werden inzwischen als Akkuversion angeboten – und im September werden weitere Innovationen dazukommen. Zahlreiche Hersteller haben angekündigt, auf der GaLaBau-Messe in Nürnberg neue und weiterentwickelte Produkte vorzustellen. Die Palette reicht von Laubbläsern, Heckenscheren, Freischneidern, Rasenmähern, Stampfern und Rückensprüheräten bis hin zu Transportern, Radladern und sogar Baggern.



Die Vorteile der umweltfreundlichen Geräte liegen auf der Hand: Anwohner werden weniger durch Lärm belästigt, die Mitarbeiter atmen keine Abgase ein, das Gewicht und die Unterhaltskosten sind geringer. Aber es gibt auch Vorbehalte: Sind die Geräte wirklich leistungsfähig genug für den professionellen Dauereinsatz?

Meinungen zum Pro und Contra von Akkugeräten im GaLaBau hört man viele. Doch was denken die Praktiker in den Betrieben wirklich? Das will die LWG Bayern in Kooperation mit „Landschaft Bauen & Gestalten“ herausfinden und hat deshalb im Rahmen ihres Projektes „Energieeffizienz im GaLaBau“ eine Online-Umfrage entwickelt, an der alle Inhaber, Geschäftsführer und Mitarbeiter von Unternehmen des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus teilnehmen können. Worum es dabei geht, erläutert LWG-Mitarbeiterin Lydia Giehl im Interview auf Seite 16.

Die Umfrage umfasst neun Fragen, die schnell innerhalb von fünf Minuten und einfach online beantwortet werden können – auf dem PC oder auch mobil per Tablet und Smartphone. Wie das genau funktioniert, erfahren Sie im Kasten rechts oben auf dieser Seite.

Unter allen teilnehmenden Betrieben verlosen wir wertvolle Akkugeräte der neuesten Generation, die freundlicherweise von den Herstellern zur Verfügung gestellt wurden (Beschreibungen der Gewinnspiel-Preise auf den Seiten 14/15). Die feierliche Preisverleihung und -übergabe findet auf der Messe GaLaBau (12. bis 15. September 2018) in Nürnberg statt.

So machen Sie mit!

Bei unserer Umfrage können Sie ganz einfach mitmachen. Beantworten Sie bitte unsere neun Fragen und denken sie daran, am Ende Ihre Kontaktdaten anzugeben, damit Ihr Betrieb am Gewinnspiel teilnimmt. Ihre persönlichen Daten werden sofort nach Eingang von der Umfrage getrennt, die Auswertung erfolgt völlig anonymisiert. Einsendeschluss ist der 10. Juli 2018.

* Teilnahmebedingungen siehe Seite 15.

❖ **Folgen Sie dem Link:**
www.surveymonkey.de/r/XG7S9jX

❖ **Oder scannen Sie den QR-Code!**



Gewinnen Sie Preise im Wert von über 6.700 Euro!



Anzeige



AVANT e6



AVANT ... und arbeiten wird wirtschaftlicher!

Ab sofort bietet AVANT mit dem e6 den weltweit ersten und serienmäßigen Lader mit Lithium-Ionen Technik in dieser Geräteklasse. Bis zu 6 Stunden Arbeitszeit – 1 Stunde Ladezeit.

Leistung: 13,5 kWh
Batteriekapazität: 288 Ah
Batteriespannung: 48 Volt
Batterietyp: Lithium-Ionen
Ladegerät: integriert
Ladezeit: 1 Stunde
Zusatzhydraulik: 30 l/min
Einsatzgewicht: 1.400 kg
Hubkraft: 900 kg

KOMPLETTPROGRAMM MIT:

- **22 Modelle**
- **40 Optionen**
- **über 180 Anbaugeräte**

AVANT[®]

UNSER DANKESCHÖN

1. Preis

Profi-Rasenmäher plus Hochleistungs-Akku von Pellenc im Wert von 3.640 Euro

Die professionellen Akku-Mäher der RASION-Reihe von Akku-Pionier Pellenc überzeugen durch innovative Lösungen, die die Arbeit erleichtern und die Kasse schonen. Ziele: Umwelt- und Arbeiterschutz, höchste Flächenleistung, schnelle Amortisation und Zukunftssicherheit. Der RASION Easy wiegt nur 28,5 kg bei vollen 60 cm Schnittbreite, setzt neue Maßstäbe bei Handling und Transport und arbeitet vibrationsarm, abgas- und feinstaubfrei. Gemeinsam mit dem derzeit leistungsstärksten Akku der Branche, dem ULiB 1500, sind Mähflächen von bis zu 5.000 m² mit einer Akkuladung möglich – bei jeder Witterung. Pellenc bietet dazu das größte Sortiment rundum kompatibler Werkzeuge und Akku-Varianten. Unter anderem mit Freischneider, Bläsergerät, Heckenschere, Motorsägen, Handsägen und -scheren, Akku-Bodenhacke und sogar Kehrmaschine investieren zukunftsorientierte GaLaBauer und Kommunen in ein Rundum-Sorglos-System. Effizient, wirtschaftlich und für intensiven Einsatz ausgelegt, mit zwei Jahren Garantie für gewerblichen Einsatz auf Geräte und Akkus.

► www.pellenc.com

UNTER ALLEN BETRIEBEN, DIE AN DER ONLINE-UMFRAGE ZUR AKKU-TECHNIK IM GALABAU TEILNEHMEN (SIEHE SEITE 12) VERLOSEN WIR PREISE IM GESAMTWERT VON 6.742 EURO.*



2. Preis

Drei Akku-Geräte von Husqvarna im Wert von 1.317 Euro

Leise, leicht, umweltfreundlich, wirtschaftlich: Die Vorteile von Akku-Geräten sind aus dem Garten- und Landschaftsbau nicht mehr wegzudenken. Dabei überzeugen die praktischen Geräte besonders durch intelligente Features, die ein ergonomisches und sicheres Arbeiten ermöglichen. Wenn es um die Pflege von Rasenflächen, Sträuchern oder Bäumen geht, braucht der Profi ein Gesamtpaket an flexibel nutzbaren Geräten: Für die Baumpflege setzen Anwender deshalb zurecht auf die Akku-Kettensäge 536Li XP, die bei einer Kettengeschwindigkeit von 20 m/s nicht nur eine hervorragende Leistung aufweist, sondern mit 2,6 kg auch noch sehr leicht ist. Bei der Rasenpflege überzeugt der ergonomische Freischneider 536LiRX mit seinem bürstenlosen Motor mit besonders hohem Drehmoment. Abgerundet durch die zuverlässige Heckenschere 536LiHD60X, die dank beweglichem Hüftgürtel optimale Bewegungsfreiheit bietet. So kann jeder Garten rundum gut gepflegt werden!

► www.husqvarna.de



Anzeige

Überzeugen Sie durch Leistung!

Oft hängen Gewinn oder Verlust der nächsten Ausschreibung von der Schlagkraft des vorhandenen Maschinenparks ab. Mit Komponenten aus unserem breiten Anbaugeräteprogramm erhöhen Sie die Wirtschaftlichkeit Ihrer Maschinen und die Breite Ihrer Angebote. Nutzen Sie unsere Beratung für mehr Effizienz.

MASCHINENFABRIK

DÜCKER

GERHARD DÜCKER GMBH & CO. KG
 D-48703 Stadtlöh, Tel. 02563/93 92-0
 mail info@duecker.de, www.duecker.de

Kommunal-Landwirtschaft-Umwelt-Technik



3. Preis:
Werkzeug-Kit von EGO
im Wert von 999 Euro



Vom Akku-Spezialisten EGO stammt dieses nützliche Multifunktionswerkzeug. Vergleichbar mit dem legendären Schweizer Taschenmesser bietet die EGO Antriebseinheit PH1400E mit verschiedenen, schnell und einfach wechselbaren Werkzeugaufsätzen eine ungeheure Bandbreite an Anwendungsmöglichkeiten. In diesem Kit bieten Rasentrimmer, Kantenschneider, Hochentaster und Heckenschere für nahezu jede Aufgabe das richtige Tool. Eine massive 7 mm-Stahlwelle überträgt das hohe Drehmoment des zwei kW starken, bürstenlosen Motors, der für die richtige Balance am Heck sitzt. Die Drehzahl lässt sich in zwei Bereichen voreinstellen und ist dann stufenlos steuerbar. Die Energie liefert der innovative Arc-Lithium-56-V-Akku, der diesem Kit in der 5 Ah-Version beiliegt. Das einzigartige, bogenförmige Design sorgt dank der vergrößerten Oberfläche für maximale Kühlung, zusätzlich ist jede einzelne Zelle vom einzigartigen Keep Cool™ Phasenwechselmaterial umgeben, das Wärmeenergie absorbiert.

► www.egopowerplus.de

4. Preis
Akku-Rückensprüher von Birchmeier
im Wert von 786 Euro

Der Anwender kann beim druckgesteuerten Akku-Rückensprüher REC 15 von Birchmeier den Arbeitsdruck auf der Düse über einen Regler stufenlos von 0,5 bis 6 bar einstellen. Eine elektronische Steuerung überwacht permanent wichtige Funktionen von Pumpe und Akku sowie den Druck. Ein konstanter Druck ergibt eine konstante Tropfengröße. Das ist vor allem im Pflanzenschutzbereich für eine optimale Wirkung wichtig und ist nicht nur wirtschaftlicher, sondern auch umweltschonender. REC 15 ist mit leistungsstarken Li-Ion-Akkus erhältlich. Ein Schnellwechselsystem für den Akku ermöglicht ein unterbrechungsfreies Arbeiten. Mit einem Druck von 1,5 bar kann man mit dem Li-Ion-Akku beispielsweise bis 200 Liter Herbizide bei einer Arbeitsdauer bis neun Stunden ausbringen. Der Tankkörper ist ergonomisch geformt, so dass sich der Behälter perfekt dem Rücken anpasst. Das Klick-Gurtsystem erleichtert das Auf- und Absetzen des Gerätes.



► www.birchmeier.com

* Teilnahmeberechtigt sind alle Unternehmen des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus. Unter den teilnehmenden Betrieben werden die ausgeschriebenen Gewinne verlost. Pro Betrieb ist nur eine Ein-sendung möglich. Einsendeschluss ist der 10. Juli 2018. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Preisübergabe erfolgt im September auf der Messe GaLaBau in Nürnberg. Dort muss der Preis persönlich in Empfang genommen werden. Eintrittskarten zur Messe werden zur Verfügung gestellt, Reisekosten werden nicht übernommen. Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind mit der elektronischen Speicherung ihrer persönlichen Daten zum Zwecke der Gewinnspielabwicklung einverstanden. Eine Weitergabe zu Werbezwecken erfolgt nicht. Nach Beendigung des Gewinnspiels werden die Daten gelöscht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Produktbeschreibungen der Gewinnspielpreise beruhen auf Herstellerangaben.

Anzeige



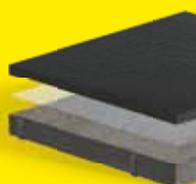
Jetzt bestellen.

Entdecken Sie BETONPLUS –
die Beton+Keramik-Verbundplatte

Alle Vorteile für Sie und Ihre Kunden auf einen Blick:

- Einfache und kostengünstige Verlegung im Splittbett
- Hoch kratzfest und reinigungsfreundlich
- Resistent gegen Moos, Flechten, Grünbelag, etc.
- Frost-/tausalzbeständig
- Verschiedene Farben und Oberflächen
- Befahrbar (in 8 cm Dicke) für private Stellplätze und Garagenzufahrten

Granitkeramik
 Kontaktschicht
 Betonkern



Bestellen Sie die Broschüre unter **02622 707 – 136** oder online unter kann.de/experten.

„STEHT DIE BRANCHE NOCH GANZ AM ANFANG ODER IST SIE SCHON MITTENDRIN?“

Seit Anfang des Jahres leitet Lydia Giehl das Projekt „Energieeffizienz im GaLaBau“ der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau (LWG) in Veitshöchheim. Im Rahmen dieses Projektes hat sie die Online-Umfrage zur Akkutechnik im GaLaBau (siehe Seiten 12 ff.) entworfen und wird sie später auswerten. Im Interview erläutert Lydia Giehl die Hintergründe.

Titelthema



• Diplom-Ingenieurin (FH) Lydia Giehl (40) hat Landschaftsbau/-management an der Fachhochschule Weihenstephan-Triesdorf studiert. Nach einigen Jahren im Planungsbüro und der Selbständigkeit als Gartenberaterin arbeitet sie seit Anfang des Jahres an der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau (LWG) in Veitshöchheim. Neben ihrer Tätigkeit im Projekt „Energieeffizienz im GaLaBau“ unterrichtet sie an der Staatlichen Berufsschule Kitzingen/Ochsenfurt.

Warum beschäftigt sich die LWG in Veitshöchheim mit der Energiewende im GaLaBau?

Lydia Giehl: Die bayerische Staatsregierung möchte den Anteil erneuerbarer Energie steigern und die energiebedingten CO₂-Emissionen senken. Dazu wurde die Initiative LandSchaftEnergie (LSE) im Verantwortungsbereich des Landwirtschaftsministeriums ins Leben gerufen. Im Teil-Projekt „Energieeffizienz im GaLaBau“ der LWG in Veitshöchheim versucht man, die Energiewende im Garten- und Landschaftsbau umzusetzen.

Neben den Untersuchungen zur effizienten Verwendung von Energie und dem nachhaltigen Stoffeinsatz soll die Akzeptanz bei den Unternehmen für eine solche Wirtschaftsweise gefördert werden.

Welche Rolle spielt dabei die Online-Umfrage?

Lydia Giehl: Die Befragung der GaLaBau-Betriebe ist Teil des Projektes „Energieeffizienz im GaLaBau“. Wir möchten damit die Erfahrungen von GaLaBau-Praktikern in unsere Forschungsarbeit miteinbeziehen. Da seitenlange Umfragebögen oft abschreckend wirken, haben wir uns auf neun Fragen beschränkt, die schnell und einfach online beantwortet werden können – auf dem PC oder auch mobil per Tablet und Smartphone. Durch die Kooperation mit „Landschaft Bauen & Gestalten“ haben wir die Möglichkeit, bundesweit Daten zu erheben, um so viele Betriebe zu erreichen und möglichst repräsentative Ergebnisse zu erhalten.

Was ist das Ziel der Befragung?

Lydia Giehl: Ziel ist es herauszufinden, wie weit der Umstieg der GaLaBau-Betriebe im Akkubereich schon vorangeschritten ist. Steht die Branche hier noch ganz am Anfang oder ist sie schon mittendrin? Welche Geräte sind bereits im Einsatz und wie zufrieden sind die Anwender mit ihrer Leistung? Gibt es regionale Unterschiede oder lassen sich die Unterschiede anderweitig zuordnen, sind sie zum Beispiel abhängig vom Gründungsjahr der Firma, der Betriebsgröße oder den Mitarbeiterzahlen?

Und nicht zuletzt: Wie fällt die Entscheidung bei Neuanschaffungen aus – pro oder contra Akkugerät?

Der Schwerpunkt der Befragung liegt auf Akkuhandgeräten. Warum?

Lydia Giehl: Akku-Handgeräte sind ein guter Einstieg in diesen Bereich: Nahezu jeder GaLaBau-Betrieb verwendet Handgeräte in der Pflege. Außerdem können diese mit nur wenig Kapitalaufwand ausgetauscht werden. Im Vergleich zu Geräten mit Verbrennungsmotor schonen sie die Gesundheit der Mitarbeiter durch das geringere Gewicht, weniger Lärm und die nicht vorhandenen Abgase. Dies kann Anlass sein, sich grundsätzlich mit dem Thema CO₂-Einsparungen zu beschäftigen und sich auch über die Anschaffung größerer Geräte auf Akkubasis Gedanken zu machen. Wenn dann noch Photovoltaikanlagen auf den Firmendächern installiert werden, die die Akkus speisen, dann sind wir dem CO₂-neutralen GaLaBau schon ein Stück näher gekommen.

Was passiert mit den Ergebnissen?

Lydia Giehl: Die Ergebnisse werden von der LWG ausgewertet und in der September-Ausgabe von „Landschaft Bauen und Gestalten“ veröffentlicht. So bekommen auch die Leser einen Überblick darüber, inwieweit ihre Kollegen in welchen Bereichen die Akkutechnologie bereits einsetzen beziehungsweise dies in naher Zukunft planen und sehen dabei, wo sie selbst stehen. Auch deshalb lohnt sich die Teilnahme – und natürlich wegen der hochwertigen Gewinne!

Anzeige

**EINFACH
GUTE SOFTWARE**

für Garten- und Landschaftsbau

www.rita-bosse.de



RITA BOSSE
SOFTWARE GMBH



Auf der Messe „Jobs for future“ in Villingen-Schwenningen wurde der neue Messestand bereits eingesetzt.

NEUES KONZEPT FÜR AUSBILDUNGSMESSEN

Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

Baden-Württemberg e. V. hat mit den Motiven der Nachwuchswerbekampagne einen mobilen Messestand entwickelt und bereits auf drei großen regionalen Messen eingesetzt.

Ziel ist es, sich gegenüber Mitbewerbern auf Ausbildungsmessen abzuheben und neben großen Ausstellern aus der Industrie besser wahrgenommen zu werden.

Der Stand ist ein echter Hingucker“, freut sich Jochen Seitz, Vorsitzender der Region Unterer Neckar. „Uns war es wichtig, auf der immer größer werden Messe „Jobs for future“ in Mannheim gegenüber den vielen und groß auftretenden Ausstellern konkurrieren zu können und wahrgenommen zu werden. Das ist mit diesem Stand gelungen.“ Seit 18 Jahren beteiligt sich die Region Unterer Neckar an der dreitägigen Messe, die mittlerweile auf mehr als 335 Aussteller angewachsen ist. Und so ist der Wunsch entstanden, für große Messen einen mobilen und professionellen Messestand zu konzipieren. „Dank der neuen AuGaLa-Nachwuchswerbekampagne mit den sehr jugendgerechten Motiven konnte nun ein sehr individuell einsetzbarer Stand entwickelt werden“, so Jochen Seitz.

Markus Wiljotti, Ausbildungsbeauftragter der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, organisiert mit seinen Kollegen aus der Region seit mehr als 15 Jahren die „Jobs for future“ in Villingen-Schwenningen. Diese dreitägige Messe zählt mittlerweile knapp 300 Aussteller. Er hebt vor allem die Zeitersparnis durch den Einsatz dieses Messestandes hervor: „Der Ausbildungsstand sieht super aus, wird sehr gut wahrgenommen und dadurch, dass der Auf- und Abbau über den Messebauer erfolgt, sparen wir uns viel Organisation und Arbeit um Vorfeld.

Ein Vorteil, der nicht zu unterschätzen ist.“ Auch Dagmar Lang, Unternehmerin aus Offenburg, ist von dem mobilen Messestand überzeugt. „Wir beobachten seit Jahren, wie das Angebot für die Schülerinnen und Schüler steigt und wie faszinierend die Vielzahl der Berufe ist.“ Seit 2005 beteiligt sich die Region Südlicher Oberrhein an dieser Messe mit 360 Ausstellern. „Für uns Landschaftsgärtner stellt sich aus dieser Entwicklung heraus allerdings die Frage: Wie werden wir in dieser Vielfalt wahrgenommen? Der sehr schöne mobile Messestand hilft dabei sehr“, so Dagmar Lang.

Unkompliziert, vielfältig und individuell

Der Messestand ist flexibel und daher für verschiedene Standgrößen einsetzbar. Die vier Motive aus der Nachwuchswerbekampagne können individuell eingesetzt werden. Ein Schrank, Elemente als Raumteiler und Lampen gehören dazu, eine Infotheke, Stehtische mit Stühlen und ein Prospektständer können nach Bedarf dazu gebucht werden. Der Ausstellungstand ist bei dem Messebauer eingelagert. Er entwickelt auf Grund der jeweiligen Standgröße und der gewünschten Nachwuchswerbemotive einen Ausstellungsstand, baut diesen Stand auf der Messe auf und wieder ab. So ist gewährleistet, dass der Stand immer einsatzbereit ist und auf jeder Messe funktioniert.



Dezente & revisionierbare Entwässerung

Schlitzrinne Lamina

Lösungen aus dem Hause **Richard Brink**



Auch als
Schwerlast-
Variante

- Dränage & Entwässerung
- Schlitz- & Schwerlastaufsätze
- Stichkanal *Subterra*
- Hochbeete & Pflanzkästen

Unsere Produktübersicht finden Sie auf:
www.richard-brink.de/produkte

Richard Brink GmbH & Co. KG

Tel.: 0049 (0)5207 95 04-0
anfragen@richard-brink.de

NRW-POKAL GEHT IN DEN OBERBERGISCHEN KREIS



Auf dem Siegerpodest: Die drei bestplatzierten Teams des Landschaftsgärtner-Cups NRW.

Am 4. und 5. Mai war es wieder soweit: 232 junge angehende Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner aus rund 120 Betrieben in NRW stürmten den Westfalenpark Dortmund, um im bundesweit größten Berufswettbewerb für den Garten- und Landschaftsbau ihr fachliches Können unter Beweis zu stellen.



Alle Teilnehmer des Berufswettbewerbes in Nordrhein-Westfalen formierten sich zu einem „lebenden Signum“.

sowie die Bekanntgabe der 20 besten Teams, die sich für das Finale am Folgetag qualifiziert haben.

„Es ist schon etwas Besonderes, bei solch einer hohen Anzahl an Mitbewerbern so weit zu kommen. Darauf können die Teams sehr stolz sein“, lobte Linneweber.

Geldpreise für die drei besten Teams

Am Samstag mussten sich die Teilnehmenden dann einer größeren Bauaufgabe stellen, an der unterschiedliche Steinmaterialien verwendet und Pflanzarbeiten durchgeführt werden sollten. Am Ende des Tages standen auch hier die Gewinner fest: Mit 151 Punkten belegten Robin Ost und Sebastian Leidig vom Betrieb Dennis Thiele Garten- und Landschaftsbau in Reichshof den ersten Platz und konnten sich über einen Geldpreis in Höhe von 400 Euro freuen.

Darauf folgten Till Wirtz von der Natur-Breitegger GmbH aus Kall und Franziska Wagner von Georg Oberdörfer Garten- und Landschaftsbau aus Neunkirchen-Seelscheid mit Platz zwei und einem Scheck in Höhe von 250 Euro. Bronze sowie 150 Euro Preisgeld gingen an Milan Berkenkamp von der Lütkemeyer – Ihr Gärtner von Eden GmbH & Co. KG in Gütersloh und an Tobias Henninger von der Michael Holzweiler GmbH in Bielefeld.

„Ein Zweier-Team aus den sechs Bestplatzierten wird NRW dann im September beim Bundesentscheid auf der GaLaBau Messe in Nürnberg vertreten. Dort erhält es auch die Chance auf ein Ticket zu den World Skills 2019 in Russland“, erklärte Jutta Lindner-Roth vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW das weitere Vorgehen.

In diesem Jahr hatten die Auszubildenden das Wetter auf ihrer Seite – bei sommerlichen Temperaturen gaben sie alles, um sich einen Platz auf dem Treppchen zu sichern. Unter den prüfenden Blicken einer 37-köpfigen Jury, bestehend aus Unternehmern, Berufsschullehrern, Vertretern verschiedener gartenbaulicher Organisationen und der Sponsoren, durchliefen die Nachwuchskräfte am ersten Tag sechs Stationen aus verschiedenen Teilbereichen des Garten- und Landschaftsbaus. Diese verlangten den Teilnehmenden sowohl praktisches als auch theoretisches Wissen aus ihrer Ausbildung ab: Neben einer Bauaufgabe mussten auch die Stationen Vermessung, Pflanzenkenntnis, Pflanzenschutz, Betriebswirtschaft sowie ein „Landschaftsgärtnerisches Spezialgebiet“ absolviert werden.

Party im Westfalenpark

Für ihre freiwillige Leistungsbereitschaft wurden sie abends mit einer Party im Westfalenpark belohnt. Dort erfolgte durch Frank Linneweber, Vorsitzender des Ausbildungsausschusses NRW, auch die Ehrung der Stationsbesten

Anzeige

Großformat mit Charakter



SCHELLEVIS®

INSPIRATION

mobau Wirtz & Classen GmbH & Co. KG
 Rheinstr. 1 | 41836 Hückelhoven
 Vertrieb Deutschland | Tel: 02433-450563
 ralbertz@mobau-wirtz-classen.de
www.schellevis.nl

TEAM AUS BAD ROTHENFELDE HOLT DEN TITEL

40 Auszubildende aus ganz Niedersachsen und Bremen wetteiferten beim Berufswettbewerb „Landschaftsgärtner-Cup Niedersachsen-Bremen 2018“ am 4. und 5. Mai 2018 auf der Landesgartenschau Bad Iburg um den Titel.

Die diesjährigen Landessieger Henry Feldmann (Bad Rothenfelde) und Dennis Hülsmann (Glandorf) werden Niedersachsen-Bremen beim Bundesentscheid des Landschaftsgärtner-Cups vertreten, der am 13. und 14. September 2018 auf der Branchenmesse „GaLaBau“ in Nürnberg stattfinden wird. Die dortigen Sieger qualifizieren sich für die internationale Berufsweltmeisterschaft „WorldSkills“ 2019 in Kazan (Russland).

Den Silberpokal holte sich ebenfalls ein Team aus der Region Osnabrück: Malte von Bachmann vom Betrieb Brockmeyer Gärten GbR aus Melle, der gemeinsam mit Malte Kramme von der Firma Rodefeld Gärten aus Dissen startete. Das Team von Garten- und Landschaftsbau Kreye GmbH & Co.KG, Moritz Blankemeyer und Marvin Wichmann, aus Ganderkesee sicherte sich den dritten Platz auf dem Siegerpodest.

Bundestagsabgeordneter war beeindruckt

Beeindruckt von den Leistungen der angehenden Fachkräfte in diesem Wettbewerb zeigte sich Ehrengast Rainer Spiering (MdB). Er betonte den Wert der handwerklichen Ausbildung für die Gesellschaft und die gestalterische Leistung der Landschaftsgärtner: „Ihr verleiht dem Handwerk Anmut“, rief er den Wettbewerbsteilnehmern zu. Gemeinsam mit dem Regionalvorsitzenden des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e.V. (VGL), Rainer Kavermann (Hilter), überreichte er die Urkunden an die 36 jungen Männer und vier jungen Frauen und die Pokale an die drei besten Teams.

An den beiden Wettbewerbstagen zeigten die 40 Landschafts-

gärtner-Azubis aus ganz Niedersachsen, was sie in ein, zwei oder drei Lehrjahren im Garten- und Landschaftsbau bislang gelernt haben. Da Teamarbeit ein wichtiger Aspekt der beruflichen Qualifikation ist, traten sie als Zweier-Teams an.

Kompletter kleiner Garten in fünf Stunden

Je zehn Teams bearbeiteten die Hauptaufgabe, das Gewerk. Hierbei entsteht innerhalb von fünf Stunden ein vollständiger kleiner Garten nach vorgegebenem Plan. Dazu gehörten Pflasterflächen und Einfassungen aus verschiedenem Natursteinmaterial, ein Hochbeet, mehrere Pflanzflächen sowie eine Rasenfläche. Wertungskriterien waren neben der guten Teamarbeit vor allem die maßgenaue und saubere handwerkliche Ausführung aller beschriebenen Arbeiten. Die anderen Teams bearbeiteten zeitgleich Aufgaben aus den Bereichen Pflanzenkunde, Technik/ Maschineneinsatz, Vermessung, Arbeitssicherheit und Kreativität.

Am zweiten Tag wechselten die Teams die Aufgabenfelder, so dass erst am Ende des zweiten Tages die Platzierungen, ermittelt durch eine Jury aus GaLaBau- Unternehmern, Ausbildern, Berufsschullehrern und Landschaftsgärtnern, feststanden.

Freude im Ausbildungsbetrieb

„Wir haben uns ganz tüchtig gefreut, dass unser Team einen so anspruchsvollen Wettbewerb gewonnen hat“, sagt Ausbilder Michael Hörmeier vom Ausbildungsbetrieb Meyer zu Hörste und strahlt. Die nächste Aufgabe für das Siegerteam sei nun zunächst die praktische Berufsabschlussprüfung, dann werde es mit der Vorbereitung auf den Bundesentscheid weitergehen, so Hörmeier.



Das Siegerteam Henry Feldmann und Dennis Hülsmann mit Ausbilder Michael Hörmeier von der Meyer zu Hörste GmbH (v.l.).

Foto: VGL/Kaisen-Foto

Anzeige



Der neue R2 – Intelligent und leistungsfähig



R2 ist ein neuer Schwenkrotator für 3-6,5 t, mit dem Sie die gesamte Leistung Ihres Baggers ausschöpfen können. Eine beeindruckende Brechkraft und ein hoher Hydraulikdurchfluss in Kombination mit dem intelligentesten Steuersystem (ICS) auf dem Markt und der weltweit führenden Sicherheitslösung (SecureLock™). Das geht nur mit Rototilt!



Erfahren Sie mehr unter rototilt.de

Zum 20. Jubiläum präsentierte sich das Kletterforum mit einer neuen Präsentationstechnik, die eine Messung und Projektion von Daten in Echtzeit ermöglicht. Hierfür wurde ein neuer Kletterturm für die Halle 3 konzipiert.

Fotos: Kottich



„NACH WIE VOR UNGELÖSTE PROBLEME“

Ist das Gesetz zur Verwendung gebietseigener Gehölze praktikabel? Haben Frauen in der Baumpflege einen schlechteren Stand als Männer? Und sollten sich Baumkontrolleure privat zusatzversichern? Die Themen der Deutschen Baumpflegetage 2018 waren vielfältig und wurden in Podiumsdiskussionen angeregt diskutiert.

Das bedeutendste europäische Baumpflege-Event feierte in diesem Jahr zwei Jubiläen: Das Kletterforum wurde 20, und die Messe Augsburg war zum zehnten Mal Austragungsort der Veranstaltung, die in diesem

Jahr 1.550 Teilnehmer aus mehr als 20 Nationen anzog. Unter anderem waren auch Fachleute aus Israel, Irak, Neuseeland, Pakistan, Russland und den USA und nach Augsburg gereist.

Für Zündstoff bei der diesjährigen Fachtagung sorgte das Gesetz zur Verwendung gebietseigener Gehölze. Denn der Ablauf der zehnjährigen Übergangsfrist kommt näher. „Ab dem 1. März 2020 dürfen bei Pflanzungen in freier Natur ausschließlich gebietseigene Gehölze zum Einsatz kommen. Aus diesem Grund haben wir gleich zwei Vorträge und eine Diskussion dem aktuellen Stand der Dinge gewidmet“, sagte der Veranstalter der Deutschen Baumpflegetage, Prof. Dr. Dirk Dujesiefken. Die praxisbezogene Position des

Bundes Deutscher Baumschulen vertrat Christoph Dirksen von der Baumschule Ley: „Zwei Jahre vor Ablauf der Übergangsfrist gibt es nach wie vor ungelöste Probleme bei der Pflanzenverfügbarkeit, der Zertifizierung, den Beerntungsgebieten, Verwendungsorten und Ausschreibungen“, so Dirksens kritischer Status Quo. Die Grundlage für die Produktion gebietseigener Gehölze läge in der Verfügbarkeit geeigneten Saatgutes. „In vielen Regionen gibt es aber sehr große Lücken in den Saatgutbeständen. Die unklare regionale Verfügbarkeit bestimmter Pflanzen führt zu Schwierigkeiten bei Bestellungen und öffentlichen Ausschreibungen. Aus diesem Grund ist es unerlässlich, neue Pflanzenbestände in der freien Natur zu sichten und

Anzeigen

TEICHFOLIEN
direkt vom Hersteller

in vielen Farben, Stärken, Materialien und individuellen Abmessungen

Vliese • Pumpen • Zubehör

www.pronagard.de
Telefon: 07946/942777

Hunklinger
Verlegezangen für den GaLa-Bau

PeifferSPORTS®  **Mit uns zum Erfolg.**



Peiffer  www.rollrasen.eu

SEMBDNER Glatzwalzen, Gitterwalzen & Übersäeinrichtung

Maschinenbau Kleinmotorwalzen Sämashinen

Rasenbaumaschinen RS 60/80/100 N
handlich, kompakt und langlebig

Sembdner GmbH · Liebigstr. 16 · 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 08141 - 81851 - 0 · Fax 08141 - 81851 - 14

info@sembdner.com · www.sembdner.com



Impressum

Herausgeber: Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. | **Verantwortlich:** Dr. Robert Kloos | **Redaktion:** Andreas Stump (BGL) | **Verlag:** GaLaBau-Service GmbH | **Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion:** Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 7707-0, Fax 7707-77, E-Mail bgl@galabau.de, www.galabau.de | **Anzeigen:** signum|kom – Agentur für Kommunikation, Brabanter Straße 41, 50672 Köln, www.landschaft-bauen-und-gestalten.de | **Anzeigenleitung:** Jörg Hengster, Telefon 0221 92555-12, j.hengster@signum-kom.de | **Anzeigenberatung:** Anja Peters, Telefon 0221 92555-12, a.peters@signum-kom.de, Anna Billig, Telefon 0221 92555-15, a.billig@signum-kom.de | **Gestaltung:** Jessica Willen | **Druck:** Strube Druck & Medien OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg.

Seit 1. November 2017 gilt die Anzeigenpreislite Nr. 38. Die Zeitschrift erscheint monatlich. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. ISSN 1432-7953



zu beernten“, so der Fachmann. Bezüglich des Begriffes „freie Natur“ gäbe es darüber hinaus auf Auftraggeberseite große Unsicherheiten. „Viele Kunden schreiben pauschal nur noch gebietseigene Gehölze aus“, sagte Dirksen und plädierte für eine genaue Auslegung des Gesetzes.

Als Vertreter des zuständigen Bundesumweltministeriums (BMU) verwies Dr. Rudolf Specht auf die Komplexität des Themas und die zahlreichen beteiligten Akteure: „Wenn das System 2020 praxistauglich funktionieren soll, müssen enorm viele Rädchen ineinandergreifen. Wir müssen nun genau dort weiterarbeiten, wo es noch offene Baustellen gibt.“ Ein wichtiger Schritt, so Specht weiter, sei die Schaffung eines einheitlichen Zertifizierungssystems für die Produktion gebietseigener Gehölze. „Das BMU erarbeitet zurzeit gemeinsam mit der Deutschen Akkreditierungsstelle ein Fachmodul, das die Grundlage für eine zuverlässige Zertifizierung der Produzenten bilden wird.“ Auf die Frage aus dem Auditorium, ob man sich angesichts des Klimawandels und der Verschuldung vieler Länder ein derart ideologisch motiviertes Gesetz leisten könne, entgegnete Specht: „Es geht um den Erhalt der genetischen Vielfalt, die auch

international ein großes Thema ist. Das Gesetz kann dieses Ziel nicht allein erreichen, aber es leistet einen wichtigen Beitrag.“

Baumpfleger ohne Y-Chromosom – ein Problem?

Frauen in der Baumpfleger: Chance oder Minenfeld? Die Geschlechterdebatte fand in Augsburg erstmals offiziell Gehör und den Weg aufs Podium des Kletterforums. Baumpflegerinnen und Baumpfleger diskutierten über Herausforderungen, Vorurteile und Stereotype. Es gab aber auch positive Beispiele, wie eine geschlechterübergreifende Zusammenarbeit in der Baumpfleger ohne Diskriminierung funktionieren kann. „In Finnland arbeiten Frauen seit jeher selbstverständlich in der Baumpfleger“, berichtete Marika Pykkänen, Baumpflegerin und Mitglied der Finnish Arborist Association. Die finnische Arbeitskulturen in der Baumpfleger sei Frauen gegenüber sehr aufgeschlossen.

Anders sähe dies in Mittel- und Südeuropa aus, argumentierte Anja Erni, die im schweizerischen Roggwil gemeinsam mit einem Kollegen das Baumpflegerunternehmen „Astwerk“ führt. „Hier liegt der prozentuale Anteil der Frauen in den Kletterkursen nach wie vor deutlich unter dem der Männer.“

Erni führte dies auf gesellschaftliche Stereotype zurück: „Das Problem ist nicht die Biologie. Es sind die festgefahrenen Glaubenssätze in unseren Köpfen, die uns urteilen und verurteilen lassen und bestimmen, was wir uns zutrauen. Dies ist kein Frauenproblem, es ist ein Menschheitsproblem“, so das starke Statement der Schweizerin in ihrem als Rollenspiel inszenierten Vortrag. Sie würde oft gefragt, ob ihr Beruf nicht zu hart sei für



Nicht die Biologie, sondern soziale Normen sorgen für Vorurteile gegenüber Frauen in der Baumpfleger. Diese These untermauerte Anja Erni in ihrem als Rollenspiel inszenierten Vortrag im Kletterforum.

Frauen, so Erni weiter. „Meine Antwort darauf ist, dass es ein anstrengender Beruf ist – und zwar für Frauen und für Männer.“

Die Vorträge der diesjährigen Fachtagung gibt es zum Nachlesen im Jahrbuch der Baumpfleger 2018.

► www.deutsche-baumpfleger-tage.de

Anzeige

GravelGrid – für wasserdurchlässige Nutzflächen mit Splittschüttung!

ritter
LANDSCAPING



- Umweltneutral, wirtschaftlich und dauerhaft.
- Schnell zu verlegen und wasserdurchlässig.
- Verhindert Fahrspur- und Pfützenbildung.
- Geeignet für die barrierefreie Nutzung.

GravelGrid

Ritter GmbH | Kaufbeurer Str. 55 | 86830 Schwabmünchen | Tel. 08232 5003-32

www.ritter-landscaping.de

Das neue Präsidium des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V.



VIELE NEUERUNGEN IN NRW

Am 15. März 2018 fand die Mitgliederversammlung des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. in der Messe Essen statt. In diesem Jahr standen für den Verband einige Veränderungen an: So wurden ein neuer Vizepräsident und neue Mitglieder ins Präsidium gewählt sowie die Zusammenarbeit mit dem Landesverband Gartenbau Nordrhein-Westfalen e. V. beschlossen.

Mitgliederversammlung VGL NRW

Verbandspräsident H. Christian Leonhards eröffnete die Versammlung und bedankte sich bei allen Mitgliedern für das stets konstruktive Miteinander sowie ihren Einsatz für den Berufsstand. Auch hob er die gute Zusammenarbeit zwischen dem Ehrenamt und dem Hauptamt des Verbandes hervor. Einstimmig waren die anschließend anstehenden Wahlen, bei denen die Mitglieder über Neuwahlen im Präsidium entschieden. Thomas Banzhaf von der Banzhaf Gartenbau GmbH aus Essen schied nach langjährigem Engagement für den Verband als Vizepräsident aus, neu gewählt wurde für dieses Amt Reinhard Schulze Tertilt von der Schulze Tertilt GmbH aus Everswinkel. Als Neumitglieder für das Präsidium entschied sich die Versammlung

für Frank Benning von der Benning GmbH aus Münster sowie für Leif Harzer von der Terwiege GmbH aus Essen. Eine Verlängerung der Amtszeit beschlossen die Mitglieder bei den Rechnungsprüfern Jörg Mago von der Erich Mago GmbH & Co. KG in Erkrath und Stephan Wittoesch von Wittoesch Garten- und Landschaftsbau in Hattingen. Neu gewählt wurde der Ersatzrechnungsprüfer Dietmar Schnapp von der Schnapp GmbH in Neukirchen-Vluyn.

Im Zuge der Satzungsänderungen wurde zudem die Zusammenarbeit des Verbandes GaLaBau NRW mit dem Landesverband Gartenbau Nordrhein-Westfalen e. V. neu definiert und richtet sich nun nach der im vergangenen Jahr unterzeichneten Vereinbarung über die Landesvereinigung der Grünen Verbände NRW. Die Mitglieder des Verbandes GaLaBau NRW bekundeten hierzu im Rahmen der Versammlung ihre Zustimmung.

Ehrung langjähriger Mitglieder

Nach dem offiziellen Part folgte der feierliche – denn auch in diesem Jahr gab es wieder zahlreiche Jubiläen zu feiern. Insgesamt 16 Betriebe wurden für ihre 25-jährige Verbandsmitgliedschaft geehrt, fünf Betriebe können auf bereits 50 Jahre im Verband zurückblicken. Leonhards dankte den Betrieben für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung und gratulierte ihnen im

Namen aller, die ehren- und hauptamtlich für den Verband tätig sind.

Inspirierende Vorträge

Zwei Referenten mit Pioniergeist, beides Familienunternehmer, lenkten den Blick auf die Chancen der Zukunft: Roland M. Schüren, Geschäftsführer von „Ihr Bäcker Schüren“, präsentierte das ganzheitliche Nachhaltigkeits- und zukunftsorientierte Mobilitätskonzept seines Betriebes. Der Gewinner des Effizienz-Preises NRW hat seit dem Jahre 2011 seine Lieferfahrzeuge nach und nach von Erdgas auf Elektro umgestellt, der Sitz des Betriebs wurde nach Umbau zu einem Plusenergie-Gebäude. „Es ist mir ein Anliegen, mit unserer Produktion aktiv zum Klimaschutz beizutragen“, so Schüren. Um dieses voranzutreiben, hat er eine E-Transporter Selbsthilfegruppe gegründet, um für einen Großauftrag für die Herstellung von Elektrofahrzeugen in Sprintergröße zu sammeln. Arndt G. Kirchhoff, Firmeninhaber der Kirchhoff Gruppe und Präsident von unternehmer nrw, gilt als die starke Stimme der Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen. Mit seinem Vortrag machte er deutlich, dass die soziale Marktwirtschaft nur mit einer Politik funktionieren kann, die mit und für Unternehmen und nicht gegen sie gemacht wird. Dabei nahm er wesentliche Zukunftsthemen wie die Digitalisierung, Bildung und nachhaltiges Wirtschaften in den Fokus.

Anzeige

Begrenzungssysteme für den **KiTa Proof**

Wege- und Terrassenbau





Limaflex® 120 mm

Das stabile Stützborde Limaflex® ist mit seiner glatten und klaren Struktur für Wegbegrenzungen und Pflaster-Randbefestigungen optimal geeignet. Das Profil gibt Terrassen- und Gehwegplatten, Steinpflaster, Kies und Splitt sowie Rasengitterplatten den notwendigen seitlichen Halt.

Sachsenband Metalltechnik GmbH · Im Grabenputt 17/19 · 25492 Heist bei Hamburg
Telefon +49 (0) 4122 460467-0 · Fax +49 (0) 4122 460467-10 · www.sachsenband.de

NRW-Verbände starten Fotowettbewerb „Rettet den Vorgarten“

Im Rahmen der BGL-Initiative „Rettet den Vorgarten“ lobt der Verband Wohneigentum NRW in Kooperation mit dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW sowie dem Landesverband der Gartenbauvereine NRW einen Fotowettbewerb für Nordrhein-Westfalen aus. Mit dem Wettbewerb möchten die drei Verbände ein Zeichen gegen die fortschreitende Verbreitung von Steinwüsten vor der Haustür

setzen und für mehr Mut zum Grün plädieren.

Alle Eigentümer eines Vorgartens in NRW sind teilnahmeberechtigt und können Fotos ihrer Vorgärten einsenden. Zu gewinnen gibt es fünf Gartengutscheine über je 1.000 Euro.

- Die Teilnahme erfolgt durch Einsendung der Vorgarten-Fotos per E-Mail an vorgarten@wohneigentum.nrw



„Rettet den Vorgarten“: Per Fotowettbewerb suchen drei Verbände in NRW „grüne“ Vorgärten in NRW.

Startschuss für „GaLaBau trifft Politik“

Mit Dr. Hans-Ulrich Rülke (FDP) begann am 14. Mai 2018 die vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL) initiierte Praktikareihe „GaLaBau trifft Politik“.

Arbeitsbeginn 14.00 Uhr – zumindest für den FDP-Fraktionsvorsitzenden. Nach einer kurzen Besichtigung des 40-Mann starken Garten- und Landschaftsbaubetriebes Faas in Engelsbrand wurde es ernst: Geschäftsführer Oliver Faas erklärte kurz die Vorgehensweise und wenig später pflanzte Dr. Hans-Ulrich



Rülke Sträucheretzlinge ins Mauerwerk. Um den direkten Kontakt in die Politik zu finden und den Landtagsabgeordneten

Der baden-württembergische FDP Fraktionsvorsitzende Hans-Ulrich Rülke war zu Gast bei Oliver Faas in Engelsbrand. Foto: VGL BW

den Beruf des Landschaftsgärtners sowie die Branche näher zu bringen, initiierte der VGL die Praktikareihe „GaLaBau trifft Politik“. Eingeladen wurden alle 143 Landtagsabgeordnete, zugesagt haben über 55 Politiker, die mitunter richtig auf der Baustelle mitwirken möchten. Dabei wurde jeder Abgeordnete individuell einem Betrieb seines Wahlkreises zugewiesen, sodass auch regionale Probleme vor Ort auf der Baustelle angesprochen werden können.

Anzeige

CANWOOD® – HOLZOPTIK FÜR IHRE TERRASSE



canWood® ist ein Terrassenbelag mit Holzstruktoptik – Beton und Holz verschmelzen zu einer schlanken, langen Diele und sehen groben Holzplanken zum Verwechseln ähnlich. Doch sie sind haltbarer und leichter zu pflegen.

FCN
BETONELEMENTE

www.fcn-betonelemente.de





Das neue Team des Landesverbandes Sachsen-Anhalt. Axel Krunig, Verena Bauer, Robert Kühn, Jens Traunsberger, Michael Stein und Karsten Enders (v.l.).



Der ehemalige Präsident Jan Paul übergab symbolisch das Logo an seinen Nachfolger Robert Kühn.

STAFFELSTABÜBERGABE IN SACHSEN-ANHALT

Anfang März fand in Gommern die Jahresmitgliederversammlung 2018 des Verbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen-Anhalt e. V. statt. Zentraler Veranstaltungspunkt war die Verabschiedung des Präsidenten Jan Paul, der nach sechs Jahren aus dem Amt ausschied, und die Wahl seines Nachfolgers Robert Kühn.

Jan Paul, der insgesamt neun Jahre ehrenamtlich für den grünen Berufsverband tätig war und besonders die Außenwirkung und Wahrnehmung des Landesverbandes in der Politik und Verwaltung vorantrieb, bedankte sich in seiner Abschiedsrede für die Unterstützung und die hervorragende Arbeit im Landesverband. Als sein Nachfolger wurde Robert Kühn M.Eng. (Master of Engineering – Management im Landschaftsbau) mit überwältigender Mehrheit gewählt. Der 33-jährige kann auf einen gut aufgestellten und aktiven Landesverband bauen. In seiner Antrittsrede lobte er die gute Arbeit seines Vorgängers. Die eingeschlagenen Pfade gilt es nun weiter zu nutzen und auszubauen.

Noch stärker sollen dabei die Bereiche Nachwuchswerbung und Mitarbeiterbindung im Sinne aller sachsen-anhaltinischen Verbandskollegen in den Fokus gestellt werden. Im Anschluss an die Rede übergab der ehemalige Präsident Jan Paul symbolisch das Logo und somit das Amt des Präsidenten an seinen Kollegen Robert Kühn.

Neben der Neuwahl der Präsidenten gab es auf der Mitgliederversammlung eine richtungsweisende Satzungsänderung: Alle weiteren Präsidiumsmitglieder tragen jetzt den Status Vizepräsident/Vizepräsidentin. Die weiteren Präsidiumsmitglieder Verena Bauer, Karsten Enders, Axel Krunig und Jens Traunsberger wurden zudem in ihren Ämtern bestätigt.

Neben Jan Paul wurde auch der langjährige Vizepräsident Stefan Neumann aus seinem Amt feierlich verabschiedet.

Gäste der Mitgliederversammlung waren unter anderem Dr. Ralf-Peter Weber, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt, Frank Lokies, Referent Garten- und Weinbau im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt, Eiko Leitsch, Vizepräsident des BGL, Manuela Goohsen, Geschäftsführerin des Landesverbandes Gartenbau Sachsen-Anhalt sowie Karl Jänike (VGL NRW).

Anzeige



ALTEC

Rudolf-Diesel-Str. 7 · D-78224 Singen
 Tel.: 07731/8711-0 · Fax: 8711-11
 Internet: www.altec-singen.de
 E-Mail: info@altec-singen.de

VERLADETECHNIK

WEGE-, PLATZ- UND TERRASSENBAU

Begrid Geogitter – für eine lange Lebensdauer des Pflasterbelages

Eine sinnvolle Lösung zur Stabilisierung von Bodenpflaster bietet das Unternehmen Bermüller & Co. GmbH an. Die Wirkungsweise des Begrid Geogitters ist dabei einfach und effektiv: Durch die gleichmäßige Lastverteilung des Geogitters wird eine punktuelle Überbelastung im Belag vermieden – das zugfesteste



Das Geogitter Begrid stabilisiert das Pflasterbett und verhindert Verschiebungen.

Material stabilisiert das Pflasterbett durch einen Verzahnungseffekt. Gerade auf befahrenen Flächen werden Plattenbeläge besonders hoch beansprucht. Häufige Lenk- und Bremsmanöver von Fahrzeugen führen langfristig zu Verdrückungen und unerwünschten Fahrspuren. Die steifen und zugfesten Begrid Geogitter sind einfach zu verlegen und verhindern dank der stabilisierenden Produkteigenschaften weitgehend Verschiebungen und Unebenheiten des Pflasterbelages.

► www.beco-bermueller.de

KANN-Verbundplatte für dauerhafte Holzoptik auf der Terrasse

Gestaltungen mit Holzoptik liegen voll im Trend. Nicht immer ist echtes Holz jedoch das ideale Material. Bei der Anlage von Terrassen und Sitzplätzen im Garten ist seine Haltbarkeit – trotz intensiver Pflegemaßnahmen – begrenzt. Eine dauerhafte Lösung finden Haus- und Gartenbesitzer mit den neuen Yamino



Yamino Betonplus bietet aufgrund der griffigen Oberfläche ausreichend Trittsicherheit.

Betonplus-Platten von KANN. Sie verbinden die natürliche Struktur von Holz mit der Dauerhaftigkeit der Beton+Keramik-Verbundplatte. Erst auf den zweiten Blick offenbart Yamino Betonplus ihre wahre Natur aus Beton und Granitkeramik. Die Platten überzeugen durch ihre täuschend echt nachgebildete Holzoptik. Mit ihrer griffigen Oberfläche und der Rutschhemmungsklasse R11 bieten sie auch bei Nässe ausreichend Trittsicherheit. Dank des Betonkerns besitzen die Platten ein hohes Eigengewicht. Sie lassen sich daher gut im Splittbett verlegen. Angeformte Abstandhalter helfen dabei, den korrekten Fugenabstand einzuhalten. So sind die Platten einfach, schnell und kostengünstig zu verarbeiten. Die 1 cm starke Granitkeramik-Oberfläche bietet alle Vorteile einer Keramikplatte. Sie ist leicht zu reinigen und resistent gegen Moos, Flechten sowie Grünbelag. Die hohe Kratz- und Reibfestigkeit sorgt dafür, dass die Platten dauerhaft schön bleiben. Die geringe Wasseraufnahme von 0,5 % bewirkt zudem eine hohe Frost- und Tausalzbeständigkeit.

► www.kann.de

Maßgeschneidert: Die wassergebundene Wegedecke als Wunscherfüller

Bei der Gestaltung von Parkanlagen und Gehwegen überzeugt die Naturstein-Deckschicht Plazadur von tegra mit ihrer systemimmanenten Wasserdurchlässigkeit und Wirtschaftlichkeit. In sechs Werken wird das Material so aufbereitet, dass auf Bindemittel verzichtet werden kann. Das breite Farbspektrum der Natursteinkörnungen bie-



Für die Landesgartenschau in Bad Lippspringe hat tegra eigens eine neue Rezeptur für die Naturstein-Deckschicht Plazadur entwickelt.

ietet auch optisch vielfältige Möglichkeiten. Noch speziellere Farbwünsche hatten die Initiatoren der Landesgartenschau 2017 in Bad Lippspringe: Für die Umsetzung wurde bei tegra eigens eine neue Rezeptur entwickelt. Neben einer optischen Punktlandung sorgt Plazadur auch für höchste Oberflächenscherfestigkeit und Stabilität – dank Tegstab, dem natürlichen, wasserundurchlässigen Bindemittel von tegra, selbst bei Gefällestrecken oder unter Belastung durch Fahrzeuge.

► www.tegra.de

Stark belastbar und vielfältig im Design

Nutzbereiche wie Zufahrt und Stellplätze sind wichtige Eckpfeiler für das Gesamtbild eines Hauses – entsprechend viel Sorgfalt sollte für die Gestaltung derselben aufgewendet werden. Ob Natur- oder Feinsteinzeug, mit dem neuen Belagsystem StonePave der Ritter Landscaping GmbH gibt es nun erstmals die Möglichkeit, nur zwei Zentimeter starken Belag auf Schotteruntergrund



StonePave: Der nur zwei Zentimeter starke Belag kann auf Schotteruntergrund verlegt werden und ist problemlos zu befahren.

zu verlegen und problemlos zu befahren. Bisher war das nur in gebundener Verlegeweise, die deutlich teurer ist, möglich. Wer in der Einfahrt auf Feinsteinzeug setzt, profitiert gleich doppelt: Neben einer überzeugenden Optik beeindruckt das Material auch durch sehr geringe Schmutzaufnahme.

► www.ritter-landscaping.de

Anzeige

Algenfreie Garten- & Schwimmteiche

NEU! ALGENKILLER Protect

BRILLIANT

WEITZWASSERWELT® **biobird** Qualitätsprodukte **THORNTON**

+49 (0) 6022 - 21 21 0 | www.weitz-wasserwelt.de

Baggern Sie noch oder fördern Sie schon ?
Ihr Telebeltendienstleister:
www.telebelt.de

EHWAG
Euro-HochWeitz AG
Teleskopförderbänder
Tel.: 0 23 09 / 96 24 0

Sommer

DRB DONGIL® Gummiketten
Europas No.1 im Ersatz

Bau- & Industrietechnik

Tel.: 0 35 81 / 31 88 40
Fax: 0 35 81 / 31 88 41
www.bau-industrietechnik.de

Baummaschinen *gemeinsambewegen*

michels
Fahrzeugtechnik

www.michels-online.de

- Bagger
- Radlader
- Walzenzüge
- Dumper
- Rüttelplatten
- u.v.a.m.

Ihr starker Partner in Vermietung,
Service und Verkauf von Baumaschinen

Geldern • Essen • Bergheim
Tel. (02831) 131-0

Ihr Partner für
Dachbegrünung
Biologischen
Pflanzenschutz
Erosionsschutz
Naturzäune
Teich- / Schwimm-
teichzubehör

GaLaBau
Nürnberg
12.-15.9.18
Halle 3A
Stand 411

re-natur GmbH, Charles-Ross-Weg 24
D-24601 Ruhwinkel, www.re-natur.de

re natur

OB RUND - OB ECKIG
AUSGEPFLASTERT ODER BEPFLANZT

Auch in Edelstahl!

Revo
SCHACHTDECKEL

Volbers & Redemann GmbH & Co. KG · Chemnitzer Str. 13 · 49078 Osnabrück
Tel. 05405/94133 · Fax 05405/94135 · www.revo-deckel.de

Neuorientierung für die Freiraumplanung

Klima- und Wetterextreme samt Urbanisierung verlangen neue Lösungswege in der Bau- und Planungsbranche bis hin zu neuen Technologien. Diese Neuorientierung stand im Mittelpunkt des 15. SteinForums, zu dem die braun-steine GmbH am 19. April nach Neu-Ulm



Felix Braun, geschäftsführender Gesellschafter der braun-steine GmbH

lud. Rund 200 Landschaftsarchitekten und Bauentscheider nahmen an dem ganztägigen Symposium des Betonsteinunternehmens teil und diskutierten mit Referenten aus Politik, Planung und Wissenschaft. Die Themen spannten sich von der kleinen Einheit Betonstein bis zur Zukunftsfrage Energie- und Klimapolitik. „Es braucht Mut für einen Wandel“, so Felix Braun, geschäftsführender Gesellschafter der braun-steine GmbH aus Amstetten. Das Input von Planern sei ebenso wichtig wie Hersteller, die neue Beton-Technologien anbieten. In diesem Zusammenhang stellte der leitende Produktentwickler Andreas Brunkhorst die umfangreichen Produktinnovationen für 2018 vor und forderte die Planer auf, zu einer „Freiraumplanung mit Gesicht“, die bereit sei, Innovationen zu integrieren.

► www.braun-steine.de

Wildkräuter bekämpfen und Graffiti entfernen

Die neue Multi M von Heatweed ist sowohl eine effiziente Lösung zur Entfernung von Wildkraut als auch ein professioneller Hochdruckreiniger. Sie kann von einem oder zwei Mitarbeitern bedient werden und arbeitet ausschließlich mit heißem Wasser, lediglich Enthärter wird zugesetzt.



Heatweed-Multi M zur Heißwasser-Wildkrautentfernung und professionellen Hochdruckreinigung.

Sämtliche Komponenten des Anhängergerätes wie Stromversorgung, Wassertank, Steuergerät oder Lanzen sind perfekt aufeinander abgestimmt. Das Gerät ist somit unmittelbar startklar. Im Wildkrautbekämpfungsmodus garantiert die Aktive Temperaturregelung (ATR) von Heatweed eine präzise Wassertemperatur von 98 bis 99,6 °C. Da Wasser bei dieser Temperatur den höchsten Wirkungsgrad an den Wildkrautwurzeln aufweist, sind damit gleichmäßig gute und nachhaltige Resultate bei der Wildkrautentfernung gesichert. Mit einer Kapazität von bis zu 4.500 m² pro Tag können große Flächen sauber und unkrautfrei gehalten werden. Durch die Reinigungsfunktion ist die Multi M auch außerhalb der Wildkrautsaison einsetzbar. Mit ihrem hohen Reinigungsdruck bis zu 250 bar mit 25 l/min Durchfluss und bei einer Wassertemperatur von über 90 °C lassen sich Schmutz und Algen sehr leicht entfernen. Die rückstandslose Beseitigung von Graffiti ist ebenfalls möglich.

► www.heatweed.com

Die Texte in „Unternehmen & Produkte“ basieren auf Mitteilungen der Herstellerfirmen.

Die Themen der kommenden Ausgaben:

Juli 2018	Stadtgestaltung
August 2018	Begrünung
September 2018	GaLaBau 2018 in Nürnberg



Das Einfassungssystem Cortiflex® überzeugt außer mit seinem warmen Edelrost-Farbtönen durch hohe Stabilität und eine lange Lebensdauer.

Wegeinfassungssystem Cortiflex® bietet mehr

Für einen ganz besonderen Hingucker in zeitlosen Kirchen- und Parkanlagen oder Grünflächen mit Bauerngarten-Charakter sorgen die Rasenkanten der Cortiflex®-Reihe von Sachsenband. Sie sind aus hochwertigem Corten-Stahl gefertigt und versprühen ländlich-historischen Charme. Die gewünschte Edelrostschicht entsteht erst im Laufe mehrerer Wochen und hat nach circa einem Jahr seine endgültige Oberflächenausprägung erreicht. Die biegbaren und nicht durchrostenden Elemente sind einfach in der Handhabung und dank umfangreichen Zubehörs ebenso schnell wie sauber eingesetzt. Noch passgenauer wird es jetzt mit kleineren Betonankern, die neu ins Sortiment aufgenommen wurden. Durch die abkanteten Anker können nun die Wegeinfassungen auch auf bereits vorhandene Tragschichten gestellt und ohne Beton mit einem Stahlnagel fixiert werden. Der individuelle Gestaltungsspielraum wird vergrößert, Kosten werden gesenkt.

► www.sachsenband.de

Mega Prof: Der kräftigste Eliet Häcksler auf Anhänger

Mit einem Leistungsvermögen von 33 PS und einer Aststärkekapazität bis zu 160 mm ist der Mega Prof das neue Zugpferd von Eliet. Der Häcksler arbeitet nach dem bewährten, patentierten Axtprinzip™ von Eliet: Die Messer hacken wie kleine Beile auf den Grünabfall ein. Das Holz wird dabei in Faserrichtung gespalten und zerkleinert. Pro Minute wird dieser Vorgang 50.000-fach mit einer großen Anzahl an Messern wiederholt, wodurch kleine, gleichförmige Schnipsel entstehen. Das Gewicht dieses Allesfressers liegt unter 750 kg, das heißt ab Besitz der Führerscheinklasse B ist jeder berechtigt, den Häcksler zu befördern. Der Mega Prof ist mit dem revolutionären Eco Eye™ ausgestattet. Das schaltet die Umdrehungszahl automatisch in den Leerlauf, wenn der Häcksler nicht bestückt wird, so dass beachtliche Mengen Treibstoff gespart werden.



Der Häcksler Mega Prof arbeitet nach dem patentierten Axtprinzip™ von Eliet.

► www.eliet.eu

Verführung der Kastanienminiermotte

Wenn die Kastanien ihre Blütenstände schieben, schlüpfen die ersten nur 5 mm langen Kastanienminiermotten. Sie schwärmen ab den frühen Morgenstunden bis zur Mittagszeit. Die Weibchen legen bis zu 40 Eier ab, aus denen nach zwei Wochen die Larven schlüpfen, sich ins Blattgewebe einbohren und die auffälligen Blattgänge (Minen) erzeugen. Die Verpuppung erfolgt im Blatt und nach kurzer Puppenruhe schlüpfen die Falter der nächsten Generation. Meist werden 3 bis 4 Generationen pro Jahr ausgebildet und die letzte überwintert als Puppe im Falllaub am Boden. Mit Hilfe der Kastanienminiermottenfalle kann das Schadbild verbessert werden. Die Männchen werden durch ein Sexualpheromon angelockt und gefangen, wodurch die Befruchtung der Weibchen reduziert wird und weniger Nachkommen entstehen. Die Falle sollte bereits zur Zeit der Kastanienblüte im Einsatz sein, um gleich die erste Generation zu dezimieren.

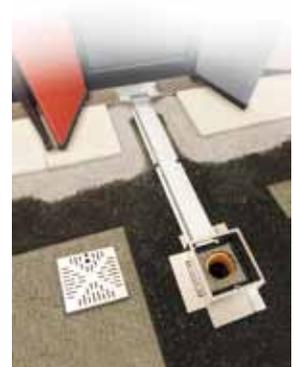


Ein Sexualpheromon lockt die Männchen der Kastanienminiermotte in die Falle.

► www.re-natur.de

Anschluss leicht gemacht

Stichkanäle bilden einen zielgerichteten Entwässerungskanal, der Niederschlag zum Beispiel von Dränagerinnen zu Dachabläufen leitet. Allerdings erweist sich ihre Integration in vorhandene Entwässerungssysteme aufgrund fehlender fester Verbindungen als nicht optimal. Die Richard Brink GmbH & Co. KG löst dieses Problem mit seinem Stichkanal-System Subterra aus Aluminium. Dieses System gehört zu den ersten revisionierbaren Stichkanälen auf dem Markt. Über einen Adapter lässt es sich problemlos an die jeweiligen Rinnen des Metallwarenherstellers über den kompletten Querschnitt des Stichkanals anschließen. Das durchdachte Clip-System gewährleistet darüber hinaus eine schnelle und leichte Montage. Über Clip-Verbinder können Verarbeiter die Stichkanäle und Rinnen beliebig verlängern und unkompliziert Elemente wie Kontrollschächte in die Installation einfügen. Der Metallwarenhersteller bietet in Kombination mit dem Subterra-System die bewährte Dränagerinne Stabile in Sonderbauform mit vorperforierten Ausbruch-Stellen an. Darüber hinaus passt er auf Wunsch auch alle anderen Rinnen seines Sortiments mit einer fixen Bauhöhe für diese Anwendung an. So erfüllt die Firma Richard Brink jegliche Ansprüche unabhängig von Einbausituation oder optischer Gestaltung.



Mit seinem neuen Stichkanal-System Subterra erweitert die Firma Richard Brink die Möglichkeiten ihrer Dränagesysteme.

► www.richard-brink.de

Anzeige

DAS RASENGITTER

Schwabengitter®

- | integrierte Dehnfugen längs und quer
- | hochelastisches Recyclingmaterial
- | extrem leicht und schnell zu verlegen
- | in vier verschiedenen Ausführungen

Schwab Rollrasen GmbH
Haid am Rain 3
86579 Waidhofen
Tel. +49 (0) 82 52/90 76-0
www.schwab-rollrasen.de

- | Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- | 10 Jahre Garantie auf Materialbruch

Der neue Rototilt R2: Höheres Losbrechmoment und intelligenteres Steuersystem

Wesentliche Neuerungen beim neuen Schwenkrotator Rototilt R2 sind die neuen intelligenten Funktionen sowie eine Unterstützung für das Steuersystem Innovative Control System (ICS) und das Schnellwechslersicherheitssystem SecureLock. Darüber hinaus bietet der neue Schwenkrotator ein deutlich höheres Losbrechmoment, wodurch er für Bagger in der Gewichtsklasse 3-6,5 t eingesetzt werden kann. Der R2 bietet weitere Vorteile. Die Konstruktion basiert auf den größeren Modellen der Plattform Rototilt R mit integrierter Drehdurchführung. Er ist mit einem um 12% höheren zulässigen Losbrechmoment (43 statt 38 kNm) noch leistungsfähiger. Der neue Schwenkrotator Rototilt R2 ersetzt den Vorgänger RT20B.



► www.rototilt.com

Rita Bosse Pflegemodul mit Tourenmanagement

Ist ein Unternehmen viel im Winterdienst tätig, betreut es viele Pflegestellen oder macht Grünanlagen- und Friedhofspflege, dann ist im Büro ein hoher Arbeitsaufwand zu leisten. Baustellen müssen organisiert und terminlich geplant werden. Schließlich müssen die Arbeiten dokumentiert und Rechnungen geschrieben werden – und das oft für jeden Kunden unterschiedlich: Der eine erhält seine Rechnung nach geleisteter Arbeit, der nächste monatlich oder jährlich. Hier unterstützt das Rita Bosse Pflegemodul mit der Erweiterung Tourenmanagement. Innerhalb der Software lassen sich Winterdienst- und Pflegeaufträge neu anlegen, verwalten und abrechnen. Die wichtigsten Funktionen des Pflegemoduls: Touren und Pflegestellen terminlich oder individuell planen und organisieren; Dauer einer Pflegestelle zuordnen; Unerledigte Pflegestellen auflisten; Arbeitslisten für die Mitarbeiter ausgeben; Ausgeführte Arbeiten dokumentieren; Nutzung verschiedener Abrechnungsarten und -zyklen; Ausdruck von 5, 50 oder 500 Rechnungen per Knopfdruck. Der innerbetriebliche zeitliche Aufwand für die Verwaltung und Abrechnung der Pflegestellen wird so stark reduziert.



Mit Software von Rita Bosse lässt sich der Aufwand für Verwaltung und Abrechnung von Pflegestellen erheblich reduzieren.

► www.rita-bosse.de



Funktional und professionell, dazu mit viel Tragekomfort: die Kollektion Experts im DBL-Mietservice.

Workwear für echte Profis im Mietservice

Branchengerechte Verbandskleidung? Oder unternehmensspezifische Workwear? Egal, welche Lösung – der einheitliche Auftritt spricht immer für den Betrieb. Alte Jeans. Bleicher Parka. Turnschuhe. Wer vermutet hinter diesem Auftritt einen professionell arbeitenden Gärtner? Ganz abgesehen davon, dass dieser Mitarbeiter kaum ausreichend gegen Krankheit und Unfall gesichert ist. Darum statten immer mehr GaLaBau-Betriebe ihre Mitarbeiter mit professioneller Berufskleidung aus. Farben und Formen, Kauf oder Leasing – eine Fülle von Entscheidungen steht an. Grundsätzlich gilt: Berufskleidung muss haltbar, funktional und bequem sein. Tipp: Gründliche Beratung, ausgiebiges Probetragen durch das Team, die fachgerechte Pflege organisieren. Und: Jeder Mitarbeiter benötigt mindestens die zweifache, besser die dreifache Ausstattung. Punkte, die beim textilen Mietservice „automatisch“ berücksichtigt werden. Daher entscheiden sich immer mehr Unternehmen für diese Lösung. Textile Mietdienstleister wie die DBL – Deutsche Berufskleider-Leasing GmbH bieten ein breites Sortiment, übernehmen Beratung sowie Ausstattung aller Mitarbeiter, dazu einen zuverlässigen Hol- und Bringdienst sowie Reparaturservice.

► www.dbl.de

Neues Geschäftsfeld von Sakret – Kreativ Beton für den DIY-Bereich

Der neue Sakret Kreativ Beton ist ein fertiges Betonprodukt für den DIY-Bereich, das direkt nach Zugabe von Wasser anwendbar ist. Damit lassen sich Dekorationselemente wie Schmuckstücke, Accessoires, Skulpturen, wie auch Elemente für den Innen- und Terrassen- und Gartenbereich einfach selbst gestalten. Neben der POS-Platzierung ist Sakret Kreativ Beton umfangreich im Internet präsent: Sei es auf dem Sakret YouTube-Kanal mit verschiedenen Kreativ Beton-Tutorials, oder auf der Webseite speziell für Heimwerker. Hier findet man alles zur praktischen Umsetzung mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Gestaltungstipps – auch im A4 Format zum Download. Sakret Kreativ Beton gibt es als Small- und Big-Version in Gebinden zu 1 kg und 5 kg (small), 12,5 kg (big) in den Farben Beton-grau und Anthrazit.



Mit Sakret Kreativ Beton lassen sich auch Dekorationselemente einfach herstellen.

► www.heimwerker.sakret.de

Anzeige

WIR BIETEN MEHR Schwab Rollrasen

- ! perfekte, preiswerte Spitzenqualität
- ! über 300 Rasenvariationen erhältlich
- ! Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- ! auch mit flexiblem Verlegeservice



- ! komplette Produktion in Deutschland
- ! jetzt auch als Wildkräuterrasen



Schwab
ROLLRASEN

Schwab Rollrasen GmbH
Haid am Rain 3
86579 Waidhofen
Tel. +49 (0) 82 52/90 76-0
www.schwab-rollrasen.de

Partner des Bundesverbandes
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.



Einkaufsgesellschaft der Bauwirtschaft

EXKLUSIVE ANGEBOTE FÜR VERBANDSMITGLIEDER

Alles rund ums Kfz

Großkundenservice von Vergölst
für PKW und NFZ



SONDERKONDITIONEN ÜBER DIE BAMAKA
Fordern Sie noch heute Ihre
Vergölst-Kundenkarte an!

ÖLSERVICE • BREMSENSERVICE • SCHEIBENSERVICE • KLIMASERVICE • LICHTTESTS
ACHS- UND SPURVERMESSUNG • HU/AU • UVV • INSPEKTION NACH HERSTELLERVORGABEN
ALLE LEISTUNGEN AUCH FÜR TRANSPORTER

Vergölst verwendet ausschließlich Originalersatzteile und bietet 2 Jahre Garantie auf die verwendeten Materialien sowie die erbrachten Serviceleistungen. Hinzu kommt eine europaweite Mobilitätsgarantie für 12 oder 24 Monate.

Die BAMAKA Tankkarten

Tanken Sie überall zum BAMAKA Tarif

BAMAKA AG
Einkaufsgesellschaft der Bauwirtschaft

ARAL

123456 789012 123456

TRANSCARD
H. MUSTERMANN

Sparen Sie bis zu 3,39 Cent pro Liter Diesel!*

BAMAKA AG
Einkaufsgesellschaft der Bauwirtschaft

Shell

123456 789012 123456

TRANSCARD
H. MUSTERMANN

INT 64 12/18

Sparen Sie bis zu 4 Cent pro Liter Diesel!*

Esso und bis zu 2,5 Cent bei Esso, Avia und Total

BAMAKA AG
Einkaufsgesellschaft der Bauwirtschaft

DKV

704310 215678 50090

D-KV 1934

You drive. We care.

Sparen Sie bis zu 2,5 Cent pro Liter Diesel!*

Ihre Kostenvorteile:

- 28 % Nachlass auf Markenschmierstoffe und Öle
- Abbuchungen am 10. für die Betankung von Mitte bis Ende des Vormonats und am 25. für Anfang bis Mitte des laufenden Monats
- Keine Kautions- / Bankbürgschaft bei positiver Bonitätsauskunft

Mit DKV sparen bei:



* Reduzierte Tankkartengebühr 1,50 Euro/Monat (statt 2,50 Euro)

** Kartengebühr auf Kartenumsätze: 0,7% des Bruttorechnungsbetrags (zzgl. MwSt.)

Geschenke für das perfekte Sommer-Feeling

GaLaBau-Sonnenschirm

Schattige Plätze sind besonders an heißen Sommertagen sehr begehrt. Und nicht nur das! Die GaLaBau-Schirme sind auch Blickfang für Verkaufsförderungsmaßnahmen und können als Gestaltungs- und Dekorationsmittel bei Veranstaltungen und Messen eingesetzt werden. Motiv: „Küssende Frau“, mit Signum + Slogan.

- Material: 100% Polyestergerewe, ca. 110 g/m²
- Durchmesser: 2 m
- Gestell: Stahllegierung, beschichtet, kippbar
- Stockdurchmesser: 25 mm
- Konfektion: Schirmbezug bestehend aus zwei Segmenten mit Nahtunterbrechung

Art. Nr. 109001000

nur 32,99 €



GaLaBau-Citytasche „Bett im Baum“

Mit dieser farbenfrohen Tasche macht der Sommer noch mehr Spaß. Das durch Reißverschluss geschützte Hauptfach bietet viel Platz für Einkäufe, die praktischen Schultergriffe sorgen für ein angenehmes Tragegefühl. Motivdruck „Bett im Baum“ auf beiden Seiten der Tasche, Größe: ca. 44/60 x 41 x 19 cm.

Art. Nr. 102001000

nur 8,29 €



GaLaBau-Cap

Hochwertige 6-Panel-Cap, 100% heavy brushed Cotton, verstellbarer Stoffverschluss mit Clip und Öse, vorgeformtes Schild, Grundfarbe schwarz, grün bestickt mit Signum und Slogan.

Art. Nr. 101004000

nur 2,99 €



GaLaBau-Fußball

Passend zur WM: Trainingsball, Leatherite shine Material (Kunstleder), handgenäht, 4-fache Cross-Laminierung, Latexblase mit Luftkontrollventil, Farbe: Grün mit Signum und Slogan, Gr. 5, ca. 410 g.

Art. Nr. 108016000

nur 11,99 €



GaLaBau Double-Action-Ballpumpe

Aus stabilem Kunststoff, inkl. Nadelnippel, pumpt bei Zug und Druck, Farbe: Schwarz mit Aufkleber Signum und Slogan.

Art. Nr. 108017000

nur 7,49 €



Ideale Kundenpräsentate zur WM

GaLaBau-LED-Ziehleuchte

Mit der GaLaBau-LED Ziehleuchte haben Ihre Kunden immer da Licht, wo sie es brauchen an lauen Sommerabenden: Ein- oder ausschalten der Leuchte durch einfaches Ziehen an der Kordel. Das Licht ist hell und kühl – keine Wärmeentwicklung! Format: ca. 15 x 6 cm, Farbe: grün mit weißem Aufdruck Signum und Slogan, Lieferung mit 3 x AAA-Batterien in einer attraktiv gestalteten Einzelverpackung.
Art. Nr. 106003000

nur 2,49 €



GaLaBau-Grillzange

Der Grillzangen-Klassiker von Rösle als exklusive GaLaBau-Edition. Ausgewogene Federkraft und exakte Kraftübertragung auf die Enden der Zange garantieren eine optimale Handhabung am Grill. Durch die gewellten Enden des Vorderteils wird das Grillgut sicher gehalten. Material: Edelstahl 18/10, Lasergravur des Signums mit Schriftzug. Maße: ca. 5,5 x 31,5 x 2,5 cm. Art. Nr. 107015000

nur 10,99 €



Schlüsselanhänger GaLaBau-Jumper

Der witzige Keyring bringt Bewegung in die Schlüssel Ihrer Kunden. Die kleine Metallfigur überschlägt sich jedes Mal vor Freude, wenn ihm ein neuer Schlüssel anvertraut wird.
Art. Nr. 108020000

nur 6,49 €

TROIKA®



Online bestellen und bis zu 12 % sparen auf www.galabau-shop.de

Bestellschein „Geschenke für das perfekte Sommer-Feeling“

GaLaBau-Service GmbH
Haus der Landschaft
Claudia Bott
53602 Bad Honnef

Fax 02224 7707-77

E-Mail c.bott@galabau.de

Absender / Lieferanschrift

.....
.....
.....

Datum / Unterschrift

.....

Artikelbezeichnung	Art.Nr.	Preis € / Stück	Anzahl/Stück	Gesamt €
GaLaBau-Sonnenschirm	109001000	32,99 €		
GaLaBau-Citytasche „Bett im Baum“	102001000	8,29 €		
GaLaBau-Cap	101004000	2,99 €		
GaLaBau-Fußball	108016000	11,99 €		
GaLaBau Double-Action-Ballpumpe	108017000	7,49 €		
GaLaBau-LED-Ziehleuchte	106003000	2,49 €		
GaLaBau-Grillzange	107015000	10,99 €		
Schlüsselanhänger GaLaBau-Jumper	108020000	6,49 €		
Mindestbestellwert: 30,00 Euro netto			Ges. Bestellsumme:	

Die Lieferung aller Artikel erfolgt umgehend. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht.

Alle Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen USt. und Versandkosten. Für Satz und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gerichtsstand ist Bad Honnef.

LEISER. LEICHTER. LÄNGER.

60-CM-AUSDAUERWUNDER FÜR GALABAU-PROFIS!



BESONDERS LEISE

Einsetzbar auch in sensiblen Bereichen



SENSATIONELL HANDLICH

Einzigartige 25 kg bei 60 cm Schnittbreite (Modell BASIC)!
Ideal zum Ausmähen dank ZERO-TURN
Radantrieb mit 6 Gängen inkl. Rückwärtsgang



UMWELTFREUNDLICH

Keine Abgase, kein CO₂-Ausstoß, kein Feinstaub



LEISTUNGSSTARK & WIRTSCHAFTLICH

Große Flächenleistung: 60 cm Schnittbreite
Bis zu 5.000 m²/5 h Flächenleistung mit einer Akkuladung
Auch mit vorhandenen, älteren PELLENC Akkus nutzbar

AKTION BIS
30. JUNI 2018:
3 JAHRE GARANTIE
+ MULCHKIT
GESCHENKT!*



www.pellenc.com/de

PELLENC

**JETZT TESTEN: EIN SYSTEM.
MEHR MÖGLICHKEITEN.**



*2 Jahre Garantie + 1 Jahr Garantieverlängerung geschenkt = **3 Jahre Garantie gesamt** bei Kauf eines neuen RASION mit Akku ULiB 700 oder größer beim teilnehmenden Fachhändler. Alle Infos beim PELLENC Fachhändler.